



Betriebsanleitung Driftsvejledning

QUICKJET QJ-600-E Vakuum-Anbaugerät
QUICKJET QJ-600-E vakuumudstyr

QJ-600-E



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

QUICKJET QJ-600-E Vakuum-Anbaugerät

QJ-600-E



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
1.1	Sicherheitskennzeichnung.....	4
2	Sicherheit	5
2.1	Sicherheitshinweise	5
2.2	Sicherheitskennzeichnung.....	5
2.3	Funktions- und Sichtprüfung	6
	Sicherheit im Betrieb	7
2.3.1	Allgemein	7
2.4	Hinweise für das Betreiberunternehmen	7
2.5	Hinweise für das Installations-, Wartungs- und Bedienpersonal	8
2.6	Anforderungen an den Aufstellort	8
2.7	Besondere Gefahren.....	8
2.8	Bagger und andere Trägergeräte	9
2.9	Arbeitsplätze.....	9
2.10	Saugplatten.....	9
2.10.1	Vermeidung von Beschädigungen:	9
2.11	Persönliche Schutzausrüstung	9
2.12	Verhalten im Notfall.....	9
2.13	Sicherheitseinrichtungen prüfen	10
3	Allgemeines.....	10
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	10
3.2	Übersicht und Aufbau.....	13
	Technische Daten	13
4	Installation	14
4.1	Mechanischer Anbau	14
4.1.1	Einhängeöse / Einhängebolzen	14
4.1.2	Lasthaken und Anschlagmittel.....	14
4.1.3	Einstecktaschen (optional)	15
4.2	Installation HONDA-Stromerzeuger EU 20 i	15
4.3	Installation Saugplatten.....	18
5	Bedienung	19
5.1	Bedienung allgemein	19
5.1.1	Bedienung mit Zubehör Stromerzeuger.....	22
6	Wartung und Pflege.....	22
6.1	Allgemeine Hinweise.....	22
6.2	Wartungsplan	23
6.3	Sauggreifer / Dichtlippen	23
6.4	Dichtheitsprüfung.....	23
6.5	Reparaturen.....	24
6.6	Prüfungspflicht	24
1.1	Hinweis zum Typenschild.....	25
1.2	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	25

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: QUICKJET QJ-600-E Vakuum-Anbaugerät
Typ: QJ-600-E
Artikel-Nr.: 52400033



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

DIN EN 1012-1 / DIN EN 1012-2

Kompressoren und Vakuumpumpen; Sicherheitsanforderungen Teil 1 und 2.

DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)

Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied

Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

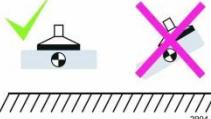
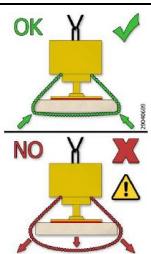


Erdmannhausen, 13.01.2021.....

(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

1.1 Sicherheitskennzeichnung

VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	2904.0216 2904.0215 2904.0214	30 mm 50 mm 80 mm
	Produkte niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt)..	2904.0383 2904.0594	102x52 mm 65x33 mm
	Sicherheitskette auf der anderen Seite des Gerätes straff und formschüssig einhängen. Sicherheitsketten dürfen niemals locker unter der Last (Stein) hängen!	2904.0689	42x92 mm

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Vor der Inbetriebnahme des Gerätes, Bedienungsanleitung lesen.	2904.0366 2904.0365	30x57 mm 50x95 mm

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise

	Lebensgefahr! Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.
	Gefährliche Situation! Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.
	Verbot! Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.
	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Sicherheitskennzeichnung

VERBOTSZEICHEN			
Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	2904.0210 2904.0209 2904.0204	30 mm 50 mm 80 mm
	Die angesaugte Last darf keinesfalls ohne zusätzliche Sicherung durch die Lastsicherungskette angehoben und transportiert werden.	2904.0765	100 x70 mm
	Die angesaugte Last darf keinesfalls ohne zusätzliche Sicherung durch die Lastsicherungskette angehoben und transportiert werden.	2904.0767	55 x 25 mm
	Lastsicherungskette muss straff an der Last anliegen. Lastsicherungskette darf niemals locker unter der Last hängen!	2904.0689	70x41 mm
	Produkte niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt).	2904.0383 2904.0594	102x52 mm 65x33 mm

WARNZEICHEN

Quetschgefahr der Hände.



Handverletzungsgefahr durch Riemenantrieb.

Bestell-Nr.:

2904.0221 30 mm

2904.0220 50 mm

2904.0107 80 mm

48x54 mm

GEBOTSZEICHEN

Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.

Bestell-Nr.:

2904.0665 30 mm

50 mm



Gehörschutz tragen.

2904.0298 50 mm

2.3 Funktions- und Sichtprüfung

- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss sofort jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder sind auszutauschen.

Sicherheit im Betrieb

2.3.1 Allgemein



- **Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen!**
Die angesaugte Last muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den **Boden abgesenkt werden** (ca. 20 - 30 cm). Anschließend ist die **Last** durch die **Lastsicherungskette zusichern** und darf **erst dann** zur Verlegestelle transportiert werden.
Last zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).
Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt. Lebensgefahr!



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.
- Der Bediener muss das Manometer stets im Auge behalten. Last (z.B. Steinplatte) **nur** anheben wenn der erforderliche Vakuum-Unterdruck erreicht ist. Wenn der Zeiger des Manometers sich in den roten Bereich unter dem erforderlichen Vakuum-Unterdruck bewegt, **Last sofort absetzen**.
Lebensgefahr – Last wird herabfallen!



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen.
- Die Last niemals außermittig ansaugen, ansonsten **Kippgefahr**.



- Last erst von der Saugplatte ablösen, wenn sie vollständig und sicher am Boden aufliegt oder steht.
Finger weg von der Last beim Lösen. Quetschgefahr!
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten/Nenngrößen des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.



- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten!**
Unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden. So wie das **schnelle Fahren** mit dem Trägergerät/Hebezeug über unebenes Gelände!
Lebensgefahr: Last könnte dadurch herunterfallen, oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!
Generell darf mit angehobener Last nur mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden!

2.4 Hinweise für das Betreiberunternehmen

- Das Hebegerät ist nach dem Stand der Technik gebaut und betriebssicher.
Dennoch gehen davon Gefahren aus,
- wenn es nicht von geschultem oder zumindest unterwiesenen Personal benutzt wird,
- wenn es nicht seiner Bestimmung gemäß eingesetzt wird.
- Gefahren können unter diesen Umständen entstehen für:
- Leib und Leben des Benutzers und Dritter,
- das Gerät und weitere Sachwerte des Anwenders.

2.5 Hinweise für das Installations-, Wartungs- und Bedienpersonal



- Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal, wie Mechaniker und Elektriker, installiert und gewartet werden.
- Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Jede Person, die im Betrieb des Anwenders mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur des Gerätes beauftragt ist, muss die Betriebsanleitung und besonders das Kapitel "Sicherheit" gelesen und verstanden haben.
- Der Betrieb des Anwenders muss durch innerbetriebliche Maßnahmen sicherstellen,
- dass die jeweiligen Benutzer des Gerätes eingewiesen werden,
- dass sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- und dass ihnen die Betriebsanleitung jederzeit zugänglich bleibt.
- Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten am Gerät müssen klar festgelegt und eingehalten werden. Es dürfen keine unklaren Kompetenzen auftreten.

2.6 Anforderungen an den Aufstellort



- Das Hebegerät darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen betrieben werden.
- Die Umgebungstemperatur muss im Bereich von +3°C bis +40°C liegen (bei Unter-/ Überschreitungen bitte vorher Rücksprache mit dem Hersteller nehmen).
- Stellen Sie durch entsprechende innerbetriebliche Anweisungen und Kontrollen sicher, dass die Umgebung des Arbeitsplatzes stets sauber und übersichtlich ist.

2.7 Besondere Gefahren



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weitläufig absichern.
- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.
- Vorsicht bei Gewitter!
- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5° F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Herabfallens der Last bedingt durch Nässe oder Vereisung.
- Da die Last durch Unterdruck an den Saugplatten des Gerätes gehalten wird, fällt sie herab, sobald der Unterdruck zusammenbricht (z.B. bei Energieausfall).
- Setzen Sie die Last bei Ausfällen wenn möglich sofort ab. Andernfalls entfernen Sie sich sofort aus dem Gefahrenbereich. **Lebensgefahr**
- Das Gerät erzeugt einen sehr starken Sog, der Haare und Kleidungsstücke einsaugen kann. Nicht in den Sauganschluss hineinsehen, wenn das Gerät eingeschaltet ist. **Augen können eingesogen werden.**



2.8 Bagger und andere Trägergeräte



- Das eingesetzte Trägergerät muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte, qualifizierte und zertifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Bagger bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



- Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes darf unter keinen Umständen überschritten werden!

2.9 Arbeitsplätze

- Der Arbeitsplatz des Benutzers befindet sich vor dem Bediengriff.
- Der Benutzer muss so stehen, dass er das Vakuum-Manometer stets im Auge behalten kann.

2.10 Saugplatten

2.10.1 Vermeidung von Beschädigungen:



- Zur Vermeidung von Beschädigungen (Risse, Materialabrieb) der Gummidichtung an der Saugplatte ist folgendes zu beachten:
- Während dem Arbeitseinsatz mit dem Gerät muss generell darauf geachtet werden, dass die Saugplatte weder beim Anheben, Absetzen bzw. Transportieren von Produkten an anderen Produkten oder sonstigen Gegenständen streift bzw. dagegen stößt.
- Da sonst unter Umständen die Gummidichtung durch die Saugplatte beschädigt werden kann (Gefahr Verlust der Saugkraft). Produkt (Steinplatte) könnte durch herabfallen. **Unfallgefahr!**

2.11 Persönliche Schutzausrüstung

- Tragen Sie bei der Bedienung des Gerätes stets:
- Sicherheitsschuhe (mit Stahlkappe),
- feste Arbeitshandschuhe.
- Gehörschutz

2.12 Verhalten im Notfall



- Ein Notfall liegt vor:
- bei plötzlichem Energieausfall (Spannungsausfall bzw. Druckluftausfall) → Gerät schaltet aus,
- wenn der Vakuumdruck unter -0,6 bar in den roten Bereich des Manometers abfällt → akustische Warneinrichtung ertönt.
- Setzen Sie die Last, wenn möglich sofort ab. Ist das nicht mehr möglich, dann entfernen Sie sich sofort aus dem Gefahrenbereich. **Die Last wird herabfallen!**

2.13 Sicherheitseinrichtungen prüfen

- Das Hebegerät verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen:
 - Manometer mit roter Gefahrenbereichsanzeige
 - Warneinrichtung - akustisch bzw. elektronisch (optional)
- Sicherheitseinrichtungen prüfen:
 - bei unterbrochenem Betrieb zu Beginn jeder Arbeitsschicht oder
 - bei durchgehendem Betrieb einmal wöchentlich

Manometer und Warneinrichtung prüfen:

- Um ein sicheres Arbeiten des Gerätes zu gewährleisten, ist vor jedem Geräteeinsatz ein **Batterietest der Warneinrichtung durchzuführen**.
- Der Funktionstest wird bei Umgebungsdruck ohne angesaugte Last (Manometer zeigt 0 mbar) durchgeführt.
- Warneinrichtung überwacht das Betriebsvakuum und Stromausfall
- Hebegerät einschalten.
- Hebegerät auf eine Steinplatte oder ähnliches aufsetzen und Steinplatte ansaugen.
- **Achtung:** Steinplatte nur ansaugen, nicht anheben! Die Steinplatte kann sich bei der Überprüfung lösen und herabfallen.
- Wenn der Unterdruck aufgebaut ist, stellen Sie eine Undichtheit an der Dichtlippe der Saugplatte her.
- Der Unterdruck am Manometer nimmt ab. Wenn der Zeiger den roten Gefahrenbereich erreicht, muss die Warneinrichtung Alarm geben.



Saugschläuche und -klemmen prüfen:

Prüfen Sie alle Saugschläuche und Schlauchklemmen auf festen Sitz, ggf. nachziehen.

Beseitigen Sie Mängel, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Stellen sich während des Betriebes Mängel ein, Gerät ausschalten und Mängel beheben.

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Hebegerät (QJ-600-E) ist ausschließlich geeignet zum Anheben und Transportieren und Versetzen von Steinplatten, Betonelementen, sowie auch stark porösen Plattenbelägen und Waschbetonoberflächen mit den entsprechenden Saugplatten.

Diese Gerät wird mittels Seil, Lasthaken, Ketten oder ähnlichem an ein beliebiges Trägergerät (z.B. Bagger) angehängt.

Für die unterschiedlichen Einsatzwecke und Steinplattengrößen gibt es verschiedene Saugplatten, die durch einen Schnellwechselverschluss an das Gerät (QJ 600 e) angebaut werden.

Die zulässige maximale Tragfähigkeit des Gerätes von 600 kg darf nicht überschritten werden.

Das Hebegerät ist bestimmungsgemäß nicht für das Ansaugen von nassen Lasten geeignet!



Dieses Gerät ist serienmäßig mit folgenden Elementen ausgestattet:

- mit fest angebauter Saugplatte ESP 120-38/38 (Tragfähigkeit max. 120 kg)
- Verbindungskabel mit Ein-/Ausschalter am Stecker für externe Stromversorgung (230 V Wechselstrom)
- Sicherungskette

**Zubehör:**

- Benzinbetriebener Stromerzeuger EU 20 i als alternative Stromversorgung zum Betreiben des Gerätes (QJ-600-E). → Bestell-Nr.: **52500240** (230V/1600 (2000) VA; 4,1 l Tank; 98 ccm; Gewicht 21,5 kg)
 - Saugplatte ESP 170-90/25 (Tragfähigkeit max. 170kg #) → Bestell-Nr.: **42420110**
 - Saugplatte ESP 250-90/35 (Tragfähigkeit max. 250kg #) → Bestell-Nr.: **42420112**
 - Saugplatte ESP 320-59/59 (Tragfähigkeit max. 320kg #) → Bestell-Nr.: **42420102**
 - Saugplatte ESP 350-151/29 (Tragfähigkeit max. 350kg #) → Bestell-Nr.: **42420108**
 - Saugplatte ESP 400-98/48 (Tragfähigkeit max. 400kg #) → Bestell-Nr.: **42420104**
 - Saugplatte ESP 500-140/40 (Tragfähigkeit max. 500kg #) → Bestell-Nr.: **42420114**
 - Saugplatte ESP 600-78,5/78,5 (Tragfähigkeit max. 600kg #) → Bestell-Nr.: **42420106**
- # Wert bei -0,2 bar Unterdruck



Zur Gewährleistung der Funktion der Turbine beim Betrieb des QJ 600 mittels Stromerzeuger **unbedingt beachten:**

- min. Dauerleistung des Stromerzeugers **1600 W.**
- ausschließlich Stromerzeuger mit moderner Invertertechnologie, z.B. **Honda EU 20 i**, verwenden.

**NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:**

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Nenngrößen** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte/Verwendung mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Verwendung des Zubehörs „Stromerzeuger EU 20i“ zum Betreiben anderer elektrischer Geräte (wie Radios, Bohrmaschinen etc.)
- Ansaugen von Flüssigkeiten und Schüttgut (z.B. Granulate)



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.

Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:



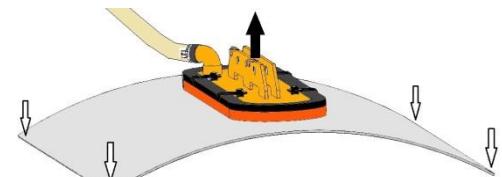
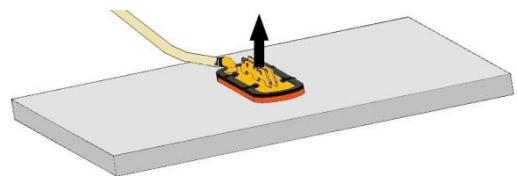
- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“!)

- Die Last (Steinplatte) welche angesaugt und transportiert werden soll, muss genügend Eigenstabilität aufweisen, da ansonsten **Bruchgefahr** beim Anheben besteht!
- Steinplatten dürfen sich beim Anheben **keinesfalls** durchbiegen – darauf ist besonders bei dünnen und großformatigen Steinplatten zu achten!
- Generell dürfen Lasten (Steinplatten) nur **mittig** angesaugt werden, da sonst die Last schief am Gerät hängt, was zum Bruch der Last führen kann - speziell beim Anheben von großformatigen Steinplatten mit einer kleinen Saugplatte.
- Standardsaugplatten sind nicht für den Transport von Glasscheiben geeignet!



Es dürfen **nur** Saugplatten des Herstellers **Probst** verwendet werden!



Einige der Saugplatten, die an das Gerät angebaut werden können, reduzieren seine Tragfähigkeit.

Auf jeder Saugplatte ist die zulässige Tragfähigkeit angegeben.

Es dürfen **nur** für das Gerät **zugelassene** Saugplatten verwendet werden!

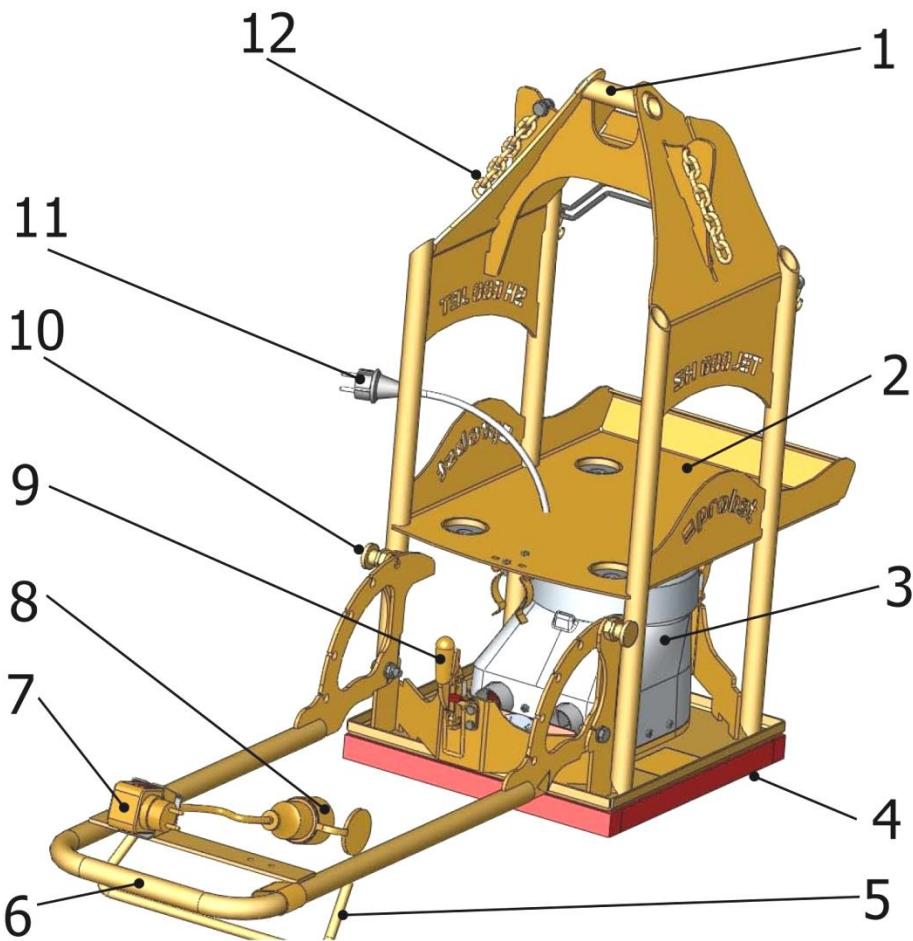


Das Überschreiten der zulässigen und der angegebenen Tragfähigkeit der Saugplatte ist **strengstens untersagt!**

Gefahr: Herunterfallen der Last!

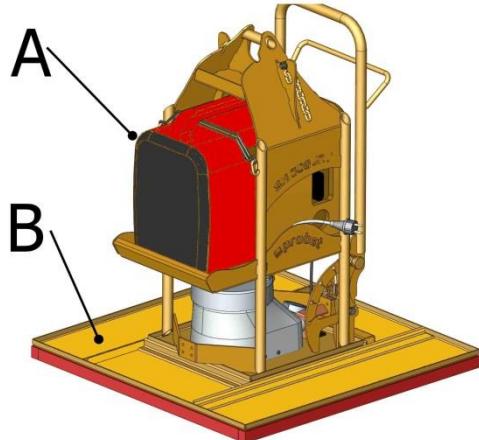
3.2 Übersicht und Aufbau

Abb.1



1	Einhängeöse
2	Montageplatz für Zubehör „Stromerzeuger EU 20 i“
3	Gebläseeinheit
4	Saugplatte ESP 120-38/38
5	Schutzbügel
6	Handgriff
7	Netzstecker für externe Stromversorgung (230 V)
8	Anschlussdose zur Gebläseeinheit (3)
9	Verschluss-Spanner für Montage von Zubehör Saugplatten
10	Federriegel für Verstellung Position des Handgriffs
11	Netzstecker von Gebläseeinheit
12	Sicherungskette

QJ 600 e inklusive Zubehör (Stromerzeuger EU 20 i - 52500240)



A	Stromerzeuger EU 20 i - (52500240)
B	Zubehör Saugplatte ESP 600

Abb.2

Technische Daten

Typ:	Antrieb	Tragfähigkeit (WLL)	Eigengewicht
QJ 600 e	elektrisch, 230 V/50 Hz	600 kg #	~ 45 kg

in Abhängigkeit mit der entsprechenden zulässigen Saugplatte

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der Anbaugeräte (Drehmotor, Einsteketaschen etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden! **Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**

4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenen Trägergräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel



Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

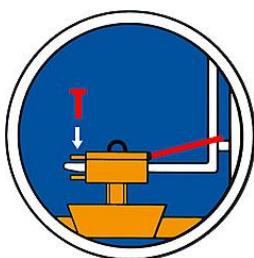
4.1.3 Einstecktaschen (optional)

Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktaschen hinein.

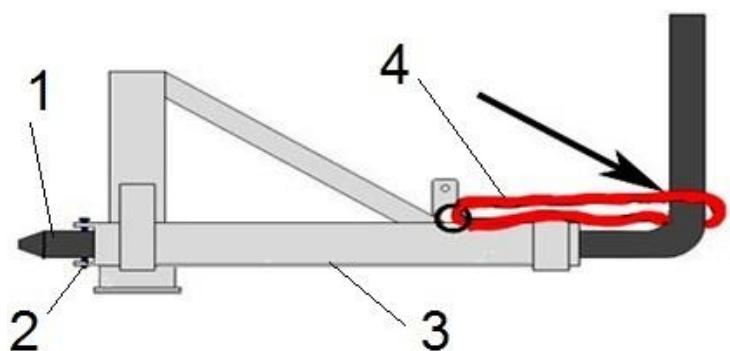
Danach arretiert man diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



Diese Verbindung muss hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette



4.2 Installation HONDA-Stromerzeuger EU 20 i

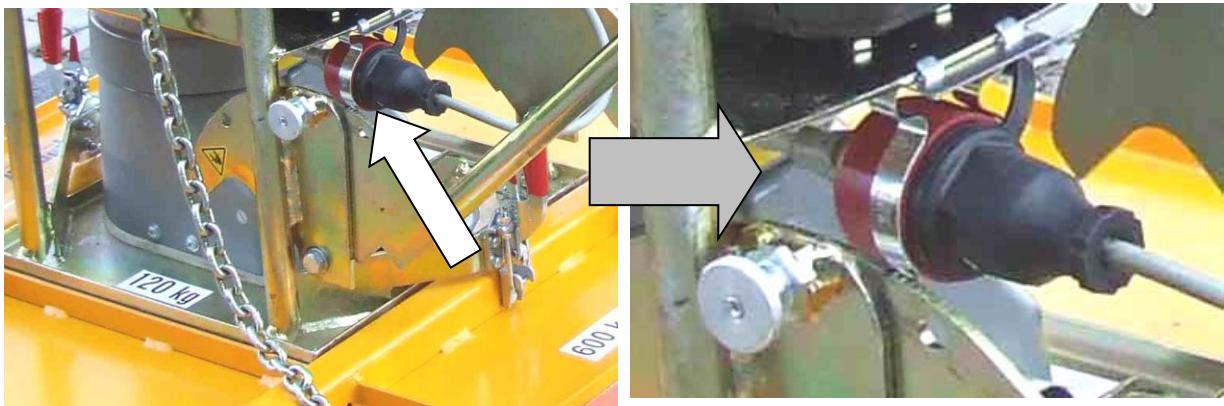


Beim Installieren des HONDA-Stromerzeugers an den vorgesehenen Platz am Gerät „QJ 600 e“ muss das Vakuumgebläse ausgeschaltet sein. Das Gerät muss komplett auf ebenem Grund auf dem Boden stehen.

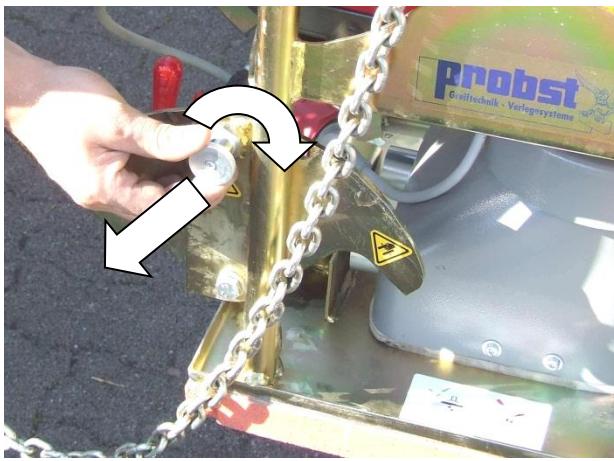
1. Netz-Stromkabel von Stromkabelhalterung (1) entfernen u. Stromkabeldose (2) vom Kabelstecker (3) abziehen.
2. Stromkabel (3) von Gebläseeinheit kommend aus der Halterung am Handgriff entnehmen.



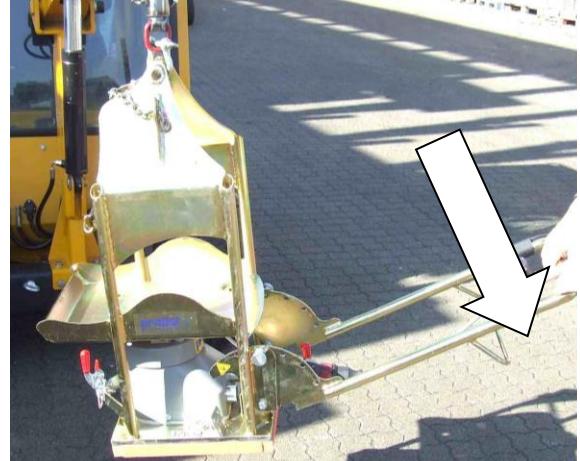
3. Anschließend Steckdose an Klemmbügel (vor Gebläseeinheit) befestigen.



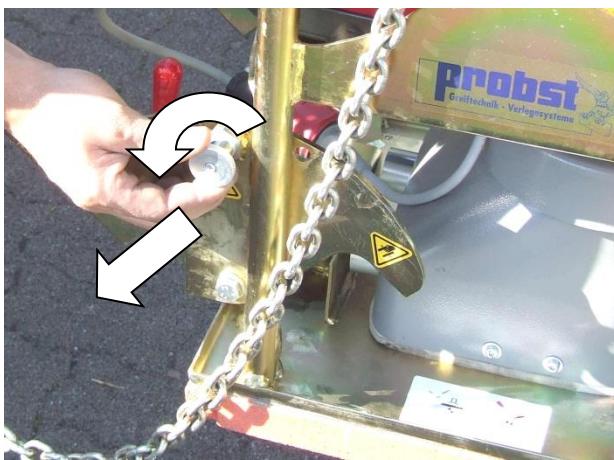
4. Beide Federriegel (rechts u. links am Gerät) etwas herausziehen, dabei verdrehen und wieder los lassen.



5. Handgriff nach unten bewegen (↙), damit der HONDA-Stromerzeuger am Gerät installiert werden kann.



6. Zum Feststellen des Handgriffs, wieder beide Federriegel (rechts u. links am Gerät) etwas herausziehen, dabei verdrehen und wieder los lassen, bis diese einrasten.



7. HONDA-Stromerzeuger an Montageplatz einführen (↖).



8. Korrekte Position des HONDA-Stromerzeugers am Gerät



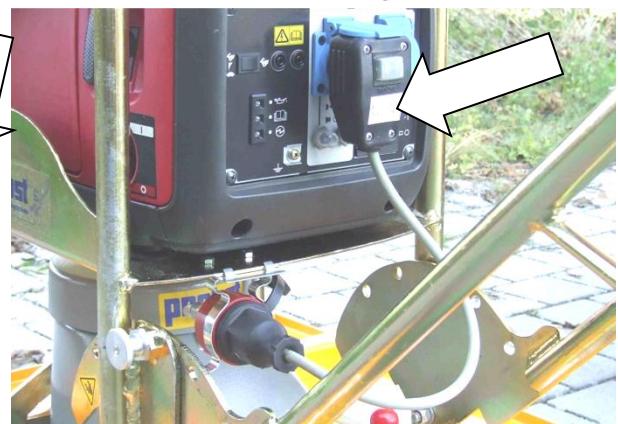
9. Gummiband zur Sicherung des Stromerzeugers unter dem Transportgriff (des Stromerzeugers) durchziehen u. an in beiden dafür vorgesehenen Haken an Gerätekonstruktion einhängen (→)



10. Korrekte Sicherung des Stromerzeugers mit Gummiband (↙ ↘)



11. Verbindungsstecker in eine der beiden Steckdosen am Stromerzeuger einstecken.

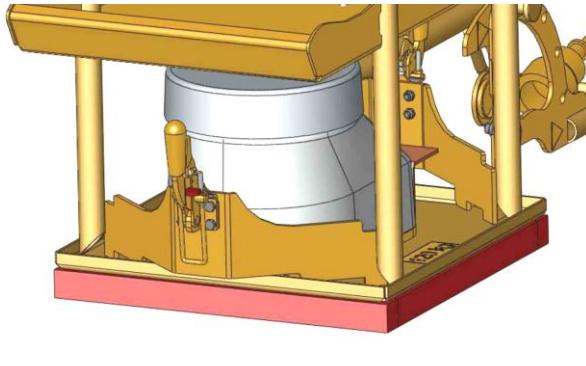


4.3 Installation Saugplatten

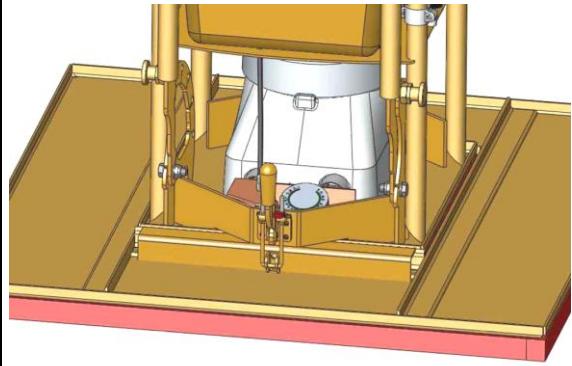


Beim Installieren/Wechseln anderer zum Gerät „QJ 600 e“ zugelassenen Saugplatten muss das Vakuumgebläse ausgeschaltet sein. Das Gerät muss komplett auf ebenem Grund auf dem Boden stehen und darf nur zum Bestücken mit einer der Zubehör Saugplatten etwas angehoben werden (20-30 cm).

12. Gerät mit integrierter Standard-Saugplatte ESP 120-38/38

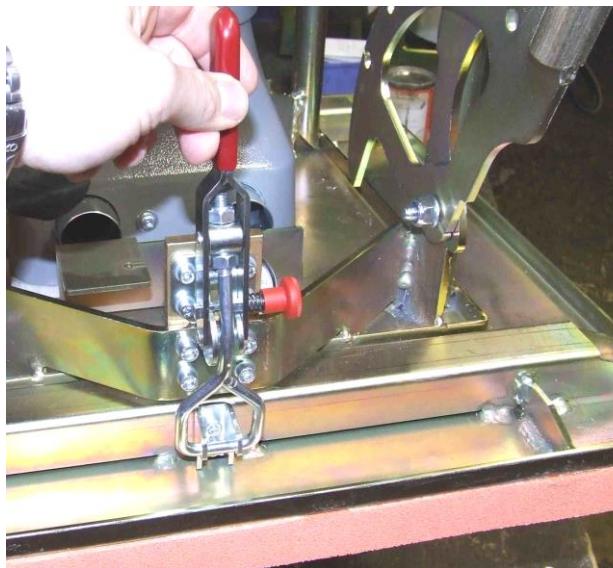


13. Gerät mit installierter Zubehör-Saugplatte

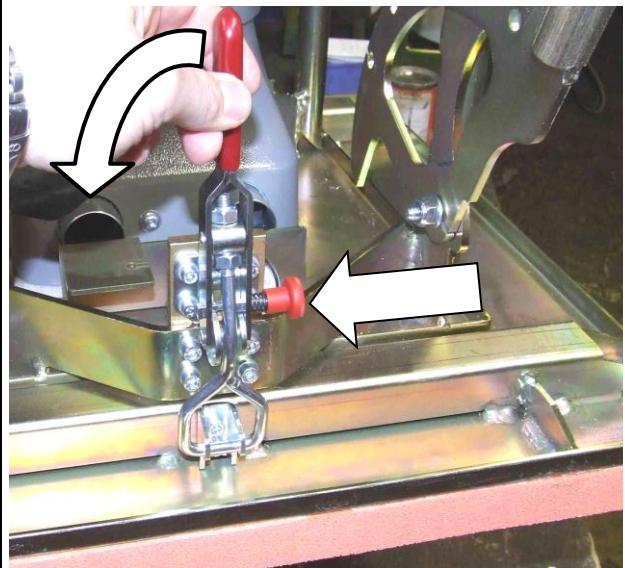


Gerät auf der jeweiligen Zubehör-Saugplatte mittig positionieren und mit den beiden Verschlussspannern sichern.

14. Verschluss-Spanner in geschlossener Position.



15. Zum Öffnen des Verschluss-Spanners, erst Entriegelungsknopfes drücken (↙) und dann Spannhebel öffnen (↖).
(Beim Schließen wird der Verschluss-Spanner automatisch vom Entriegelungsknopf arretiert.)



5 Bedienung

5.1 Bedienung allgemein



Wird das Gerät mit Netz-Stromversorgung betrieben, **muss** das Netz-Stromkabel an der dafür vorgesehenen Stromkabelhalterung (1) am Bediengriff (A) befestigt werden (siehe Punkt 17)!
Damit die Steckerverbindung des Netz-Stromkabels gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert ist (z.B. durch unbeabsichtigtes Treten auf das Kabel mit der Folge: **Vakuum fehlt → Last fällt ab**).



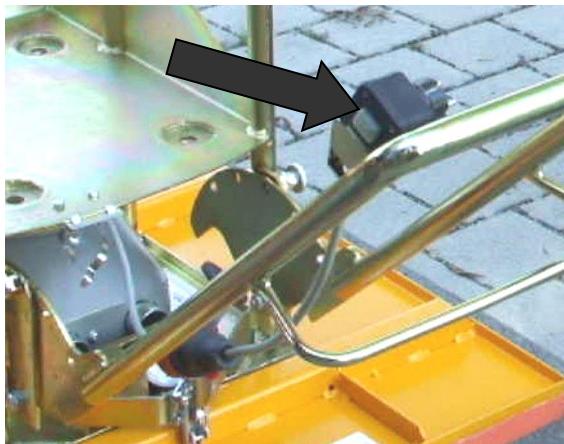
Beim Abstellen des Gerätes mit laufendem Motor **muss** darauf geachtet werden, dass das Gerät nicht auf einer dichten Oberfläche steht sondern immer mit **Frischluft** versorgt wird (z.B. auf einem Holzstück).
Bei Pausen länger als **zwei Minuten** **muss** das Gerät abgeschaltet werden.



Vor dem Ansaugen eventuell vorhandenes Wasser von der Saugoberfläche entfernen. Nach jedem Ansaugen und Ablegen von feuchten Lasten muss das Vakuum Hebegerät mindestens 3 Minuten bei geöffneter Belüftungsklappe betrieben werden (freies Saugen ohne Last), um vorhandene Feuchtigkeit aus dem der Vakumsystem zu entfernen.



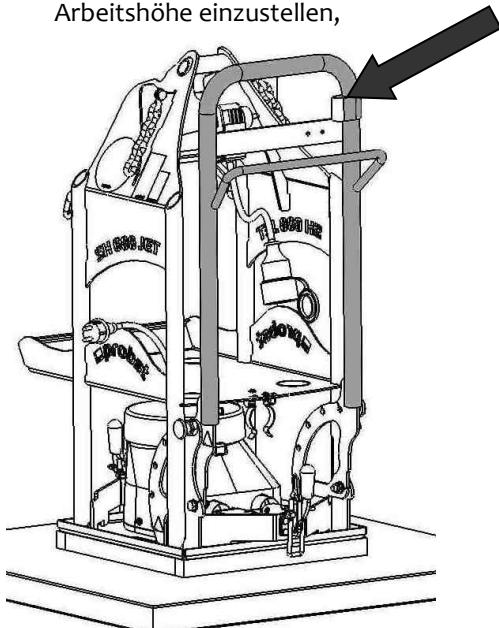
16. Stromkabel (3) von Gebläseeinheit kommend in der Halterung am Handgriff positionieren (→).



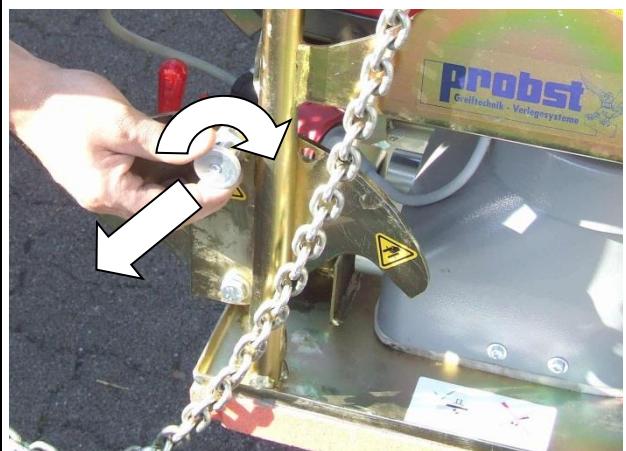
17. Netz-Stromkabel an Stromkabelhalterung (1) befestigen u. Kabelstecker (3) in Stromkabedose (2) einstecken.



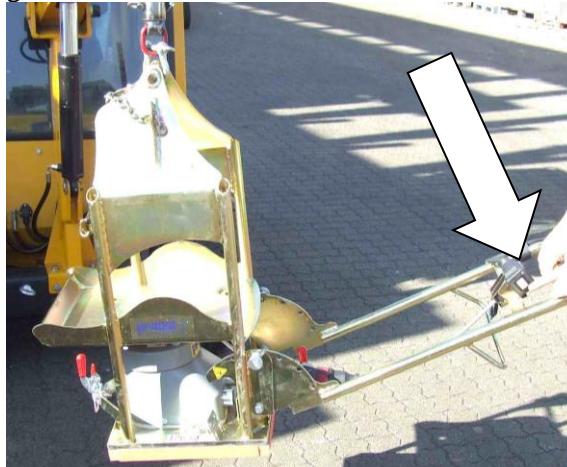
18. Um den Handgriff (→) auf die gewünschte Arbeitshöhe einzustellen,



19. müssen beide Federriegel (rechts u. links am Gerät) etwas herausziehen, dabei verdrehen und wieder los lassen, bis diese einrasten.



20. Handgriff nach unten bewegen (↙), bis die gewünschte Arbeitshöhe erreicht ist.



21. Zum Feststellen des Handgriffs, wieder beide Federriegel (rechts u. links am Gerät) etwas herausziehen, dabei verdrehen und wieder los lassen, bis diese einrasten.



22. Vakuumerzeugung über Druckschalter an Gebläseeinheit einschalten (↗).



23. Das Ansaugen der Last (Steinplatte) sowie das Lösen erfolgt über den Kabelstecker (mit integriertem EIN/AUS-Schalter) am Handgriff (↗).



24. Die Saugplatte muss **immer** vollständig auf der Last (Steinplatte) aufliegen und ansaugen. Der Sauggreifer muss immer mittig auf dem Werkstück positioniert werden damit eine gleichmäßige Lastverteilung sichergestellt ist. Wenn der Sauggreifer außermittig positioniert wird, besteht bei Hub- und Senkbewegungen die Gefahr, dass die Last aufgrund der ungleichen Lastverteilung plötzlich abfallen kann.

Manometer beobachten. Sobald - **0,2 bar** Unterdruck erreicht ist, kann die Last angehoben werden.

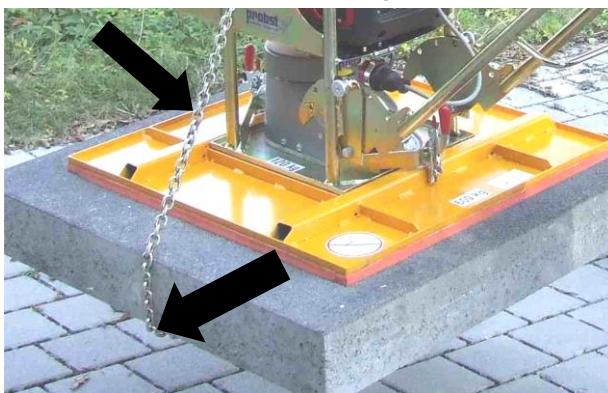
Auf keinen Fall vorher anheben, die Last würde herabfallen.



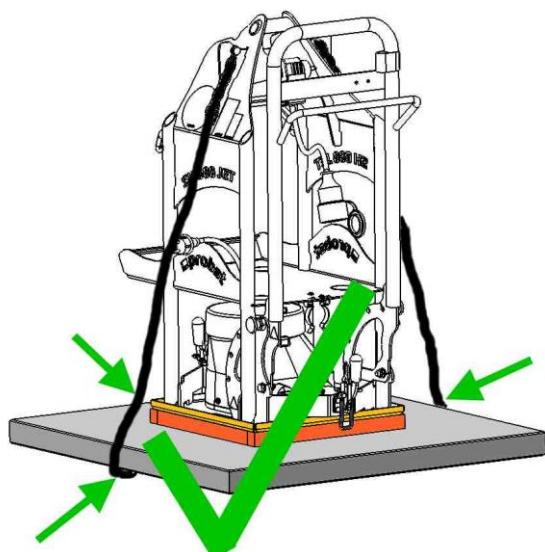
25. Gerät mit angesaugter Last nur ein wenig anheben (ca. 20-30 cm), dann Lastsicherungskette aus Kettenkasten entnehmen (↗) und unter dem angehobener Last durchwerfen(durchführen) ...



26. ... und unter der angehobenen Last durchwerfen/durchführen.
Niemals dabei unter die Last (Steinplatte) mit den Händen fassen! Quetschgefahr!



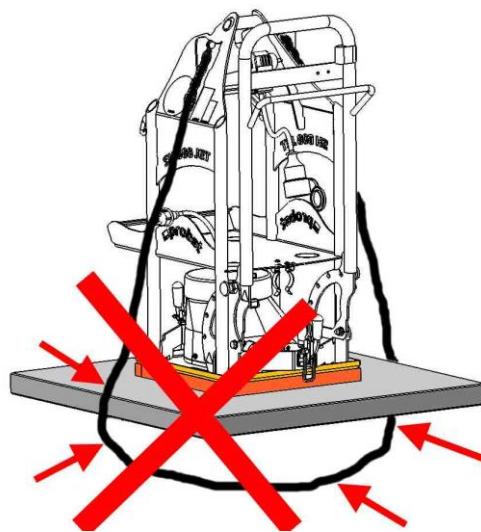
28. Lastsicherungskette muss straff an Last anliegen, damit **Last bei Vakuumausfall (z.B. bedingt durch Stromausfall)** dadurch Lastsicherungskette gehalten wird.



27. Lastsicherungskette auf der anderen Seite des Gerätes **straff** einhängen (↖) (Kettenende im Kettenkasten Verstauen).



29. **Lastsicherungskette darf niemals locker unter der Last hängen, da sonst Last bei Vakuumausfall (z.B. bedingt durch Stromausfall)** herunterfallen kann.



30. Jetzt kann das Gerät mit angesaugter Last zum Bestimmungsort transportiert werden.
 31. Last vorsichtig absenken (ca. 20-30 cm Abstand zum Boden), Lastsicherungskette aushängen und unter Last hervorziehen.
 - 32. Niemals dabei unter die Last (Steinplatte) mit den Händen fassen! Quetschgefahr!**
 33. Lastsicherungskette wieder in Kettenkästen legen
- Gerät mit angesaugter Last komplett auf dem Boden absetzen.



Die Lastsicherungskette darf keinesfalls als „Anschlagmittel“ verwendet werden, um das Gerät (QJ-600-e) am Trägergerät (z.B. Bagger) zu befestigen!



Der Zeitintervall zwischen Heben und Belüften sollte **2/3 zu 1/3** sein.

Maximale Hebezeit 2 Minuten anschließend **1 Minute freies Saugen** (ohne Last), ansonsten besteht **Überhitzungsgefahr** des Gebläses (Folge: Gebläse fällt aus).



Tägliche Außerbetriebnahme:

Bevor das Gerät am Druckschalter abgeschaltet wird, muss es mindestens **1 Minute** bei geöffneter Belüftungsklappe betrieben werden.

Hierdurch werden eventuell vorhandene Schmutzablagerungen im Gebläse abgelöst und herausbefördert.

5.1.1 Bedienung mit Zubehör Stromerzeuger



Details siehe Kapitel „Installation HONDA-Stromerzeuger EU 20 i“, bzw. beiliegende HONDA-Betriebsanleitung (GENERATOR EU 20i), bzw. KIPOR „Stromerzeuger IG 2000“.

6 Wartung und Pflege

6.1 Allgemeine Hinweise



Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal, Mechaniker und Elektriker, installiert und gewartet werden. Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vor Wartungsarbeiten ist generell der Netzstecker zu ziehen.

Das Gebläse darf während der Gewährleistungszeit nicht geöffnet werden.

Ein Öffnen führt zum Verlust der Gewährleistung !

Prüfen Sie nach Reparatur- oder Wartungsarbeiten auf jeden Fall die Sicherheitseinrichtungen wie im Kapitel "Sicherheit" beschrieben.



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen. Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur in drucklosem, stromlosen und bei stillgelegtem Zustand des Gerätes erfolgen

6.2 Wartungsplan

	Intervall				
	täglich	wöchent-lich	monat-lich	1/2-jährlich	jährliche Prüfung
Sicherheitseinrichtung prüfen: - Manometer OK?	X				X
Elektroinstallation noch i.O.? Kabelverschraubungen fest?					X
Sind alle Verbindungen fest Schlauchschenlen etc.?				X	
Sind Typen- und Traglastschild noch auf dem Gerät?					X
Ist die Bedienungsanleitung noch vorhanden und den Arbeitern bekannt ?					X
Überprüfung tragender Teile (z.B. Aufhängung) auf Verformung, Verschleiß oder sonstige Beschädigung.					x
Sauggreifer reinigen / Kontrolle, keine Risse, Dichtlippe homogen etc.? gegebenenfalls austauschen		X			X
Filtersieb reinigen		X			
Ist die Prüfplakette UVV erneuert?					X
Allgemeiner Zustand des Gerätes					X
Dichtheitsprüfung			X		X

6.3 Sauggreifer / Dichtlippen

Dichtlippen mindestens einmal wöchentlich von anhaftenden Gegenständen und Schmutz wie Kleber, Leim und Spänen, Staub usw. reinigen. Verwenden Sie zum Reinigen Glyzerin.

Beschädigte Dichtlippen (Risse, Löcher, Wellenbildung) sofort austauschen.

Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes Kaltreiniger (kein Waschbenzin oder ätzenden Flüssigkeiten verwenden).

Saugplatten werden immer komplett ausgetauscht!

6.4 Dichtheitsprüfung

Dichtheitsprüfung vierteljährig durchführen.

- Stellen Sie hierzu das Hebegerät auf eine dichte Oberfläche z.B. Blech- oder Glasplatte und saugen diese an. Es muss sich ein Unterdruck von mindestens -220 mbar aufbauen.
- Wird dieser Unterdruck nicht erreicht, prüfen Sie:
 - Dichtlippe beschädigt?
 - Verschraubungen undicht?
 - Filtersieb gereinigt?

6.5 Reparaturen

- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

6.6 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden Bestimmungen der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeföhrter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

1.1 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf nicht überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.

Beispiel:



1.2 Hinweis zur Vermietung/Verleiung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleiung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Artikel-Nr.:

Geräte-Nr.:

Baujahr:

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		Name Unterschrift
		Stempel
		Name Unterschrift
		Stempel
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		Name Unterschrift
		Stempel
		Name Unterschrift



Driftsvejledning

Oversættelse af den originale driftsvejledning

QUICKJET QJ-600-E vakuumudstyr

QJ-600-E

Inhoud

1	CE – Overensstemmelseserklæring	3
1.1	Sikkerhedsskiltning	4
2	Sikkerhed	5
2.1	Sikkerhedsanvisninger	5
2.2	Sikkerhedsskiltning	5
2.3	Funktionskontrol og visuel kontrol	6
	Driftssikkerhed	7
2.3.1	Generelt	7
2.4	Anvisninger til den driftsansvarlige virksomhed	7
2.5	Anvisninger til installations- og servicepersonalet samt brugere	8
2.6	Krav til opstillingsstedet	8
2.7	Særlige farer	8
2.8	Gravko og andre bærende maskiner	9
2.9	Arbejdspladser	9
2.10	Sugeplader	9
2.10.1	Undgå beskadigelser:	9
2.11	Personligt beskyttelsesudstyr	9
2.12	Adfærd i nødsituationer	9
2.13	Tjek sikkerhedsanordningerne	10
3	Generelt	10
3.1	Anvendelsesformål	10
3.2	Overblik	13
	Tekniske data	13
4	Installation	14
4.1	Mekanisk påbygning	14
4.1.1	Løfteøje	14
4.1.2	Lastekroge og slynger	14
4.1.3	Indstikslommer (som option)	15
4.2	Installation af HONDA generator EU 20 i	15
4.3	Installation sugeplader	18
5	Betjening	19
5.1	Betjening generelt	19
5.1.1	Betjening med tilbehør generator	22
6	Service og vedligeholdelse	22
6.1	Generelle anvisninger	22
6.2	Serviceplan	23
6.3	Sugegriber / læberinge	23
6.4	Tæthedskontrol	23
6.5	Reparationer	24
6.6	Kontrolpligt	24
6.7	Anvisning vedr. typeskilt	25
6.8	Oplysninger om udlejning/leasing af PROBST udstyr	25

1 CE – Overensstemmelseserklæring

Beskrivelse: QUICKJET QJ-600-E vakuumudstyr
Type: QJ-600-E
Varenummer: 52400033



Fabrikant: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Den ovenfor beskrevne maskine opfylder de relevante krav i følgende EU-direktiver:

2006/42/EF (maskindirektiv)

2014/30/EU (Elektromagnetisk kompatibilitet)

Følgende standarder og tekniske specifikationer blev anvendt:

DIN EN ISO 12100

Maskinsikkerhed - Generelle principper for konstruktion - risikovurdering og risikonedsættelse (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Maskinsikkerhed – Sikkerhedsafstande til forhindring af, at hænder, arme, ben og fødder kan nå ind i fareområder (ISO 13857:2008).

DIN EN 1012-1 / DIN EN 1012-2

Kompressorer og vakuumpumper; sikkerhedskrav del 1 og 2.

DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)

Maskinsikkerhed - elektrisk materiel på industrimaskiner. Del 1: Generelle krav

Dokumentationsbefuldmægtiget:

Navn: J. Holderied

Postadresse: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Underskrift, undertegnedes personoplysninger:

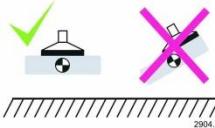
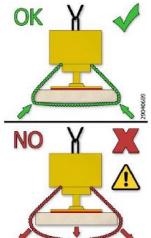


Erdmannhausen, 13.01.2021.....

(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

1.1 Sikkerhedsskiltning

FORBUDSSYMBOLER

Symbol	Betydning	Ordre-nr.:	Størrelse:
	Træd aldrig ind under svævende last. Livsfare!	2904.0216 2904.0215 2904.0214	30 mm 50 mm 80 mm
 / / / / / / / / 2904.03	Produkter må aldrig opsamles uden for midtpunktet (altid i tyngdepunktet).	2904.0383 2904.0594	102x52 mm 65x33 mm
	Sikkerhedskæden på den anden side af enheden hænges stramt i, så den flugter. Sikringskæder må aldrig hænge løst under lasten (stenen)!	2904.0689	42x92 mm

ADVARSELSSYMBOLER

Symbol	Betydning	Ordre-nr.:	Størrelse:
	Risiko for knusning af hænderne.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm

PÅBUDSSYMBOLER

Symbol	Betydning	Ordre-nr.:	Størrelse:
	Driftsvejledningen skal læses, før udstyret tages i brug.	2904.0366 2904.0365	30x57 mm 50x95 mm

2 Sikkerhed

2.1 Sikkerhedsanvisninger

	Livsfare! Betegner en faresituation. Hvis situationen ikke undgås, har den døden og alvorlige kvæstelser til følge.
	Farlig situation! Betegner en farlig situation. Hvis situationen ikke undgås, har den kvæstelser eller materialeskader til følge.
	Forbud! Betegner et forbud. Hvis forbuddet tilsidesættes, kan det medføre dødsulykker og alvorlige kvæstelser eller materialeskader.
	Vigtige informationer eller nyttige tips til brug.

2.2 Sikkerhedsskiltning

FORBUDSSYMBOLER

Symbol	Betydning	Ordre-nr.:
	Træd aldrig ind under svævende last. Livsfare!	2904.0210 30 mm 2904.0209 50 mm 2904.0204 80 mm
	Lasten, der er suget fast, må aldrig løftes og transportereres uden yderligere sikring ved hjælp af lastsikringskæden.	2904.0765 100 x 70 mm
	Lasten, der er suget fast, må aldrig løftes og transportereres uden yderligere sikring ved hjælp af lastsikringskæden.	2904.0767 55 x 25 mm
	Lastsikringskæden skal ligge tæt mod lasten. Lastsikringskæden må aldrig hænge løst under lasten!	2904.0689 70x41 mm
	Produkter må aldrig opsamles uden for midtpunktet (altid i tyngdepunktet).	2904.0383 102x52 mm 2904.0594 65x33 mm

ADVARSELSSYMBOLER

Symbol	Betydning	Ordre-nr.:	Størrelse:
	Risiko for knusning af hænderne.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm
	Fare for håndskader pga. remdrev.	2904.0451	48x54 mm

PÅBUDSSYMBOLER

Symbol	Betydning	Ordre-nr.:	Størrelse:
	Enhver bruger skal have læst og forstået driftsvejledningen til maskinen. Dette gælder også for sikkerhedsforskrifterne.	2904.0665 2904.0666	30mm 50 mm
	Anvend høreværn.	2904.0298	50 mm

2.3 Funktionskontrol og visuel kontrol

- Enheden skal før brug testes for funktion, og tilstanden kontrolleres.
 • Vedligeholdelse, smøring og fejlafhjælpning må kun foretages, når maskinen er sat ud af drift!
-
- Ved mangler, der berører sikkerheden, må maskinen først sættes i drift igen, når alle fejl er afhjulpet.
 • Hvis der forekommer en hvilken som helst form for ridser, revner, spalter eller beskadigede komponenter forskellige steder på maskinen, skal al kørsel med enheden omgående indstilles.
-
- Driftsvejledningen til enheden skal altid forefindes et synligt sted på arbejdspladsen.
 • Det på maskinen anbragte typeskilt må ikke fjernes.
 • Ulæselige skilte skal udskiftes.

Driftssikkerhed

2.3.1 Generelt



- **Arbejdet med denne maskine må kun foregå i jordnært område!**
Den opsugede last skal **sænkes lige over gulvet** (ca. 20 til 30 cm) umiddelbart efter optagelsen (fx fra en palle eller fra en lastbil). Herefter skal **Lasten sikres med lastsikringskæden** og må **først nu** transporteres til belægningsstedet.

Til transporten skal lasten ikke løftes højere end nødvendigt (anbefaling ca. 0,5 m over jorden).

Det er forbudt at svinge enheden hen over hovedet af andre personer. Livsfare!



- Det er kun tilladt at foretage manuel føring af maskiner, der er forsynet med håndgreb.
- Brugerens må ikke forlade førerpladsen, så længe maskinen bærer lastemner, og brugerens skal hele tiden holde øje med lasten.
- Brugerens skal altid holde øje med manometeret. Lasten (f.eks. stenflisen) må **kun** løftes, når det nødvendige vakuum-undertryk er nået. Hvis viseren på manometeret bevæger sig ind i det røde område under det påkrævede vakuum-undertryk, skal **lasten omgående sættes ned**.
Livsfare – lasten falder af!



- Under kørsel er det forbudt at opholde sig i arbejdsmrådet! Medmindre det er uundgåeligt. Det kommer an på, hvad maskinen anvendes til, f.eks. ved manuel føring af maskinen (med håndgreb).
- Det er forbudt at opholde sig under svævende last. **Livsfare!**
- Lastemner må aldrig trækkes på skrå eller slæbes.
- Lasten må aldrig suges op, ellers er der **risiko for, at den vælter**.
- Lasten må først løsnes fra sugepladen, når den ligger fuldstændigt og sikker på jorden.
Fingrene væk fra lasten, når den løsnes. Klemningsfare!



- Maskinens nominelle bredde/nominelle størrelse må ikke overskrides.
- Fastsiddende lastemner må ikke rives løs med maskinen.
- Rykvis løftning eller sænkning af enheden med eller uden last er **forbudt**:
Unødvendige rystelser skal undgås. Det samme gælder **hurtig kørsel** med bærende maskiner / løftegrej i ujævnt terræn!



Livsfare: Lasten kan eventuelt falde ned, eller løftegrejet kan beskadiges!
Generelt må der kun køres med **skridthastighed**, mens lasten er hævet!

2.4 Anvisninger til den driftsansvarlige virksomhed

- Løftemaskinen er konstrueret i henhold til det aktuelle tekniske stade og er driftssikker. Alligevel kan der opstå farer,
- hvis maskinen ikke anvendes af oplært eller som et minimum af instrueret personale,
- hvis maskinen ikke anvendes i henhold til det foreskrevne formål.
- Under de fornævnte omstændigheder kan der være følgende risici:
- Brugerens eller tredjemand kan udsættes for livsfare;
- der kan opstå yderligere materielle skader samt skader på brugerens maskine.

2.5 Anvisninger til installations- og servicepersonalet samt brugere



- Maskinen må kun installeres og vedligeholdes af kvalificeret, fagligt uddannet personale, mekanikere og elektrikere.
- Arbejdet på det elektriske system må kun udføres af autoriserede el-installatører.
- Hver enkel person i brugerens virksomhed, som er ansvarlig for opstilling, idrifttagning, betjening, vedligeholdelse og reparation af maskinen skal have læst og forstået driftsvejledningen, herunder især kapitlet "Sikkerhed".
- Brugerens virksomhed skal beskyttes med virksomhedsinterne forholdsregler således,
- at de pågældende brugere af maskinen er instrueret i brugen heraf,
- at de har læst og forstået driftsvejledningen,
- og at driftsvejledningen til enhver tid er tilgængelig for brugerne.
- Ansvarsområderne for de forskellige arbejder med maskinen, skal være klart definerede og overholdes. Der må ikke opstå situationer, hvor kompetenceområderne ikke er klart fastlagt.

2.6 Krav til opstillingsstedet



- Løftemaskinen må ikke anvendes i eksplorationsfarlige rum.
- Omgivelsestemperaturen skal ligge inden for området +3 °C til +40 °C (ved under-/overskridelser skal producenten kontaktes).
- Sørg for, at omgivelsen omkring arbejdspladsen altid er ren og overskuelig. Dette krav nedfældes i virksomhedsinterne anvisninger, og der skal udføres kontrol med, at dette krav overholdes.

2.7 Særlige farer



- Afspær en stor del af arbejdsområdet således, at uvedkommende, især børn, ikke får adgang hertil.
- Sørg for tilstrækkelig belysning af arbejdsområdet.
- Vær forsiktig, når der arbejdes med våde, frosne eller tilsmudsede byggematerialer.
- Vær forsiktig i uvejr!
- Det er forbudt at arbejde med maskinen i dårligt vejr med temperaturer under 3 °C (37,5° F)! Der er fare for, at lasten falder af pga. fugt eller tilisning.
- Da lasten holdes fast ved hjælp af undertrykket på maskinens sugeplader, kan den falde af, når vakuum forsvinder (f.eks. ved spændingsudfalde).
- Sæt omgående lasten ned i tilfælde af funktionssvigt. Hvis dette ikke er muligt, skal du omgående forlade farezonen. **Livsfare**
- Der udgår en meget stor sugeeffekt fra maskinen, hvorfor hår og tøj kan blive suget op. Kig ikke ind i sugeanordningen, når maskinen er tændt. **Øjne kan blive suget ind.**



2.8 Gravko og andre bærende maskiner



- Den anvendte bærende maskine skal være i driftssikker stand.
- Kun de ansvarlige, kvalificerede og autoriserede medarbejdere må betjene den bærende maskine / gravkoen.
- Brugerens af den bærende maskine skal have de fornødne kvalifikationer i henhold til loven.



- Den bærende maskines maksimale løftekapacitet må under ingen omstændigheder overskrides!

2.9 Arbejdspladser

- Brugerens arbejdsplads er foran betjeningshåndtaget.
- Bruger skal stå således, at denne altid har et direkte udsyn til vakuum-manometeret.

2.10 Sugeplader

2.10.1 Undgå beskadigelser:



- For at undgå beskadigelser (revner, materialeslid) på sugepladens gummipakning skal bruger tage højde for følgende:
 - Under arbejdet med maskinen skal bruger generelt sørge for, at sugepladen hverken berør eller støder imod andre produkter eller genstande, når produkterne løftes, sættes ned eller transporteres.
 - Ellers kan gummipakningen under visse omstændigheder blive beskadiget af sugepladen (risiko for at miste sugekraft). Produktet (stenflisen) kan eventuelt falde af. **Risiko for ulykker!**

2.11 Personligt beskyttelsesudstyr

- Anvend altid, når maskinen benyttes:
- Sikkerhedssko (med taværn i stål),
- Arbejdshandsker.
- Høreværn

2.12 Adfærd i nødsituationer



- En nødsituation foreligger i følgende tilfælde:
 - ved pludselig strømsvigt (spændingsudfald eller manglende tilførsel af trykluft) → slukker maskinen,
 - når vakuumtrykket falder under -0,6 bar i manometerets røde område →, udsendes en akustisk advarsel.
 - Sæt omgående lasten ned, hvis det er muligt. Hvis dette ikke mere er muligt, skal du omgående forlade farezonen. **Lasten falder!**

2.13 Tjek sikkerhedsanordningerne

- Løftemaskinen er udstyret med følgende sikkerhedsanordninger:
 - Manometer med visning af rød farezone
 - Advarselsanordning - akustisk eller elektronisk (som option)
 - Kontrollér sikkerhedsanordningerne:
 - ved afbrudt drift hver gang arbejetet påbegyndes
 - ved gennemgående drift én gang om ugen
- Kontrol af manometer og advarselsanordning:
- For at kunne garantere enhedens sikre funktion, skal der før anvendelsen af enheden **gennemføres en batteritest på advarselsanordningen**.
 - Funktionstesten gennemføres ved omgivelsestryk uden fastsuget last (manometer viser 0 mbar).
 - Advarselsanordningen overvåger driftsvakuum og strømsvigt
 - Tænd for løftemaskinen.
 - Anbring løfteenheden på en stenflise eller lignende og sug stenflisen fast.
 - **Pas på:** Stenflisen må kun suges fast, ikke løftes! Stenflisen kan løsne sig og falde af under kontrollen.
 - Når undertrykket er opbygget, konstateres en utæthed på sugepladens læbering.
 - Undertrykket på manometeret aftager. Når viseren er ved den røde farezone, skal advarselsanordningen udsende en alarm.



Tjek sugeslanger og slangeklemmer:

Tjek at alle sugeslanger og slangeklemmer sidder godt fast, efterspænd om nødvendigt.

Afhjælp mangler, inden maskinen tages i brug. Hvis der under driften skulle opstå en fejl, slukkes for maskinen og fejlen udbedres.

3 Generelt

3.1 Anvendelsesformål

Enheden (QJ 600 e) egner sig udelukkende til løftning og transport samt flytning af stenplader, betonelementer, såvel som stærkt porøse pladebelægninger og frilagte overflader med tilsvarende sugeplader.

Denne enhed hænges på en valgfri bærende maskine (f.eks. en gravko) ved hjælp af reb, lastekroge eller lignende.

Der findes forskellige sugeplader til forskellige anvendelsesformål og stenplader, som monteres på enheden (QJ 600 e) med en hurtigskiftelås.

Enhedens tilladte maksimale bæreevne på 600 kg må ikke overskrides!



Denne griber er som standard udstyret med følgende elementer:

- med fast monteret sugeplade ESP 120-38/38 (bæreevne maks. 120 kg)
- Forbindelseskabel med tænd-/slukknap på stikket til ekstern strømforsyning (230 V vekselstrøm)
- sikringskæde

**Tilbehør:**

- Benzindrevet generator EU 20 i som alternativ strømforsyning til drift af enheden (QJ-600-E). → Ordrenr.: **52500240** (230V/1600 (2000) VA; 4,1 l tank; 98 ccm; vægt 21,5 kg)
 - Sugeplade ESP 170-90/25 (bæreevne maks. 170kg #) → Ordrenr.: **42420110**
 - Sugeplade ESP 250-90/35 (bæreevne maks. 250kg #) → Ordrenr.: **42420112**
 - Sugeplade ESP 320-59/59 (bæreevne maks. 320kg #) → Ordrenr.: **42420102**
 - Sugeplade ESP 350-151/29 (bæreevne maks. 350kg #) → Ordrenr.: **42420108**
 - Sugeplade ESP 400-98/48 (bæreevne maks. 400kg #) → Ordrenr.: **42420104**
 - Sugeplade ESP 500-140/40 (bæreevne maks. 500kg #) → Ordrenr.: **42420114**
 - Sugeplade ESP 600-78,5/78,5 (bæreevne maks. 600kg #) → Ordrenr.: **42420106**
- # Værdi ved -0,2 mbar undertryk



For at turbinens funktion kan garanteres under driften af QJ 600 ved hjælp af generatoren **skal følgende overholdes:**

- generatorens min. kontinuerlige effekt **1600 W.**
- Der må kun anvendes generatorer med moderne omformerteknik, f.eks. **Honda EU 20 i.**

**IKKE TILLADTE AKTIVITETER:**

Egenhændig ombygning af enheden eller anvendelse af eventuelt selvbygget ekstraudstyr medfører livsfare og er derfor principielt **forbudt!!**

Maskinens **bæreevne** og **nominelle bredde/nominelle størrelse** må ikke overskrides.

Enhver transport/brug, der ikke er i overensstemmelse med anvendelsesformålet, er strengt forbudt:

- Transport af mennesker og dyr.
- Transport af byggematerialepakker, genstande og materialer, som ikke er beskrevet i denne driftsvejledning.
- Anvendelsen af tilbehøret "Generator EU 20i" til drift af andre elektriske enheder (såsom radioer, boremaskiner osv.)



- Enheden må kun anvendes til det i driftsvejledningen beskrevne formål under overholdelse af sikkerhedsforskrifterne og de tilhørende lovbestemmelser og overensstemmelseserklæringen.
- Enhver anden anvendelse ligger uden for anvendelsesformålet og er forbudt!
- Desuden skal de på arbejdsstedet gældende sikkerheds- og ulykkesforebyggende forskrifter overholdes.



Brugerne skal før kørsel sikre sig, at:

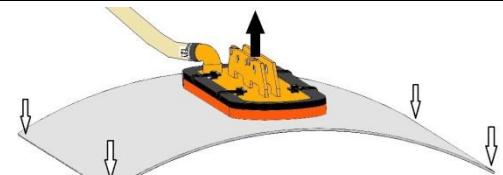
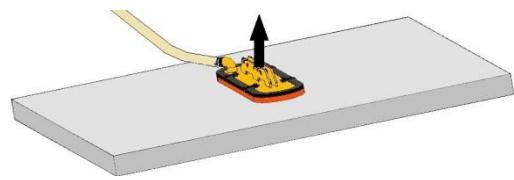
- enheden er egnet til det valgte arbejde,
- at den er i driftssikker stand,
- at emnerne egner sig til at blive løftet.

I tvivlstilfælde bedes man før idriftsættelsen rádføre sig med producenten.



GIV AGT: Arbejdet på enheden må kun foregå i området nær gulvet.

- Lasten (stenflisen), som suges op og skal transporteres, skal have tilstrækkelig egen stabilitet, da der ellers er **risiko for brud**, når flisen løftes!
- Stenfliser må **aldrig** bøje, når de løftes – man skal især passe på tynde og store stenfliser!
- Principielt må lasten (stenfliserne) kun suges op **midt på** flisen, da lasten i så fald ellers hænger skævt, når den løftes. Der **er** således risiko for brud - især når store stenfliser suges op af en lille sugeplade.
- Standardsugeplader er ikke egnede til at transportere glasplader og vinduer!



Der må kun anvendes sugeplader fra producenten Probst!



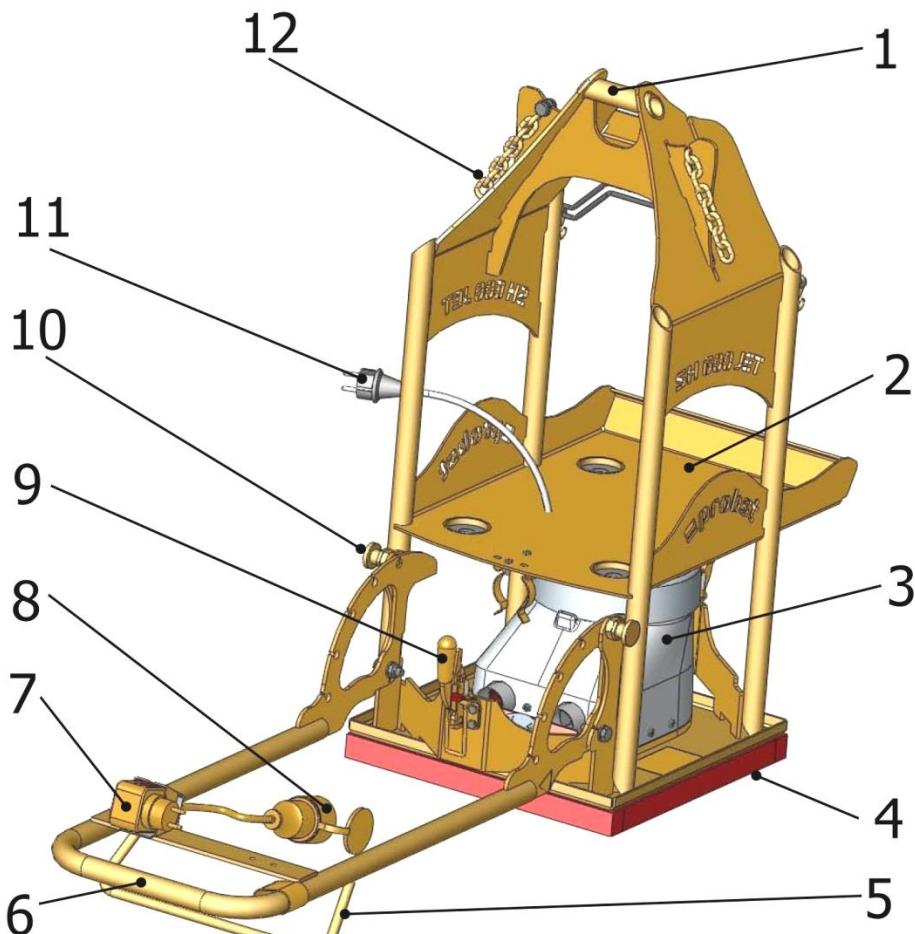
- Nogle af de sugeplader, som kan monteres på løftemaskinen, reducerer bærekraften.
På hver enkel sugeplade står der angivet den godkendte bæreevne.
- Der må kun anvendes de sugeplader, der er **godkendt** til den pågældende løftemaskine!



Det er **strengt forbudt** at overskride sugepladernes godkendte og foreskrevne bæreevne!
Risiko: Last, der falder ned (stenflise)!

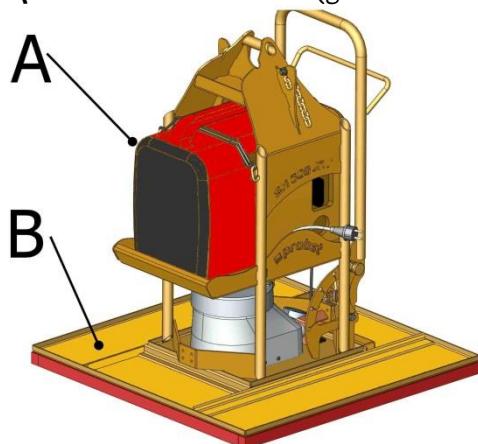
3.2 Overblik

Fig. 1



1	Løfteøje
2	Monteringssted til tilbehør "Generator EU 20 i"
3	Blæserenhed
4	Sugeplade ESP 120-38/38
5	Sikkerhedsbøjle
6	Håndtag
7	Stik til ekstern strømforsyning (230 V)
8	Blæserenhedens samledåse (3)
9	Låsearm til montering af tilbehør sugeplader
10	Fjederrigel til flytning af håndtagets position
11	Blæserenhedens stik
12	Sikringskæde

QJ 600 e inklusive tilbehør (generator EU 20 i - 52500240)



A	Generator EU 20 i - (52500240)
B	Tilbehør sugeplade ESP 600

Fig.2

Tekniske data

Type:	Motor	Bæreevne (WLL)	Egenvægt
QJ 600 e	elektrisk, 230 V/50 Hz	600 kg #	~ 45 kg

afhængig af den tilsvarende tilladte sugeplade

4 Installation

4.1 Mekanisk påbygning

Benyt kun originalt Probst-tilbehør. I tvivlstilfælde bedes producenten kontaktes.



Den bærende maskine / gribedstyrets **bæreevne må ikke overskrides** som følge af bæreenhedens vægt, de påmonterede enheder (motor, indstikningslommer osv.) og gribemernes ekstra vægt!

Mekaniske gribeenheder skal **altid** ophænges **kardansk**, således, at de frit kan pendle i en hvilken som helst position.



De gribeenheder må under **ingen omstændigheder** være **stift** forbundet med det bærende udstyr/løfteenheden!

Det kan i så fald medføre, at ophængningen knækker efter kort tid. Det kan medføre død, alvorlige kvæstelser og materielle skader!

4.1.1 Løfteøje

Enheden er forsynet med et løfteøje og kan derfor placeres på forskellige løfteenheder/løftegrej.



Sørg for, at løfteøjet er sikkert forbundet med krankogene, så de ikke kan glide af.

4.1.2 Lastekroge og slynger



Enheden bliver anbragt på den bærende enhed/løftegrejet og slynger vha. en lastekrog

Sørg for, at de enkelte kædestrenge ikke er forvredet og kan bevæge sig frit inden i klemmerne.

Der skal sørges for, at de enkelte kædestrenge ikke snoes eller får knuder.

Ved mekanisk installation af enheden skal man sørge for, at alle de lokale sikkerhedsforskrifter bliver overholdt.

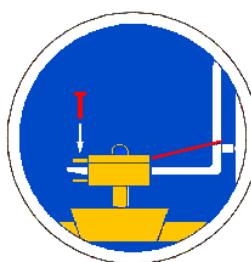
4.1.3 Indstikslommer (som option)

For at skabe en forbindelse mellem gaffeltrucken og indstikslommen, køres gaffeltruckens gafler ind i indstikslommerne.

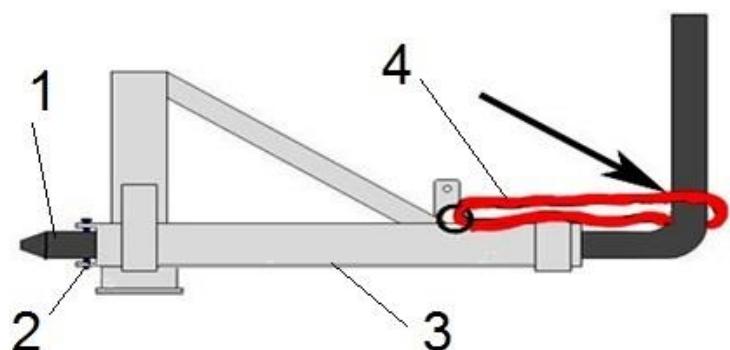
Disse skal fikses, enten vha. låseskruer, som stikkes i en dertil beregnet udbringning i gaflerne, eller vha. en kæde eller et reb, som stikkes igennem øjet på indstikslommerne og skal lægges rundt om gaffeltrucken.



Denne forbindelse skal oprettes, da indstikslommen under stablingen ellers kan glide af gaffeltruckens gafler. **RISIKO FOR ULYKKE!**



- 1 Gafler
- 2 Låseskrue
- 3 Indstikslomme
- 4 Reb eller kæde



4.2 Installation af HONDA generator EU 20 i

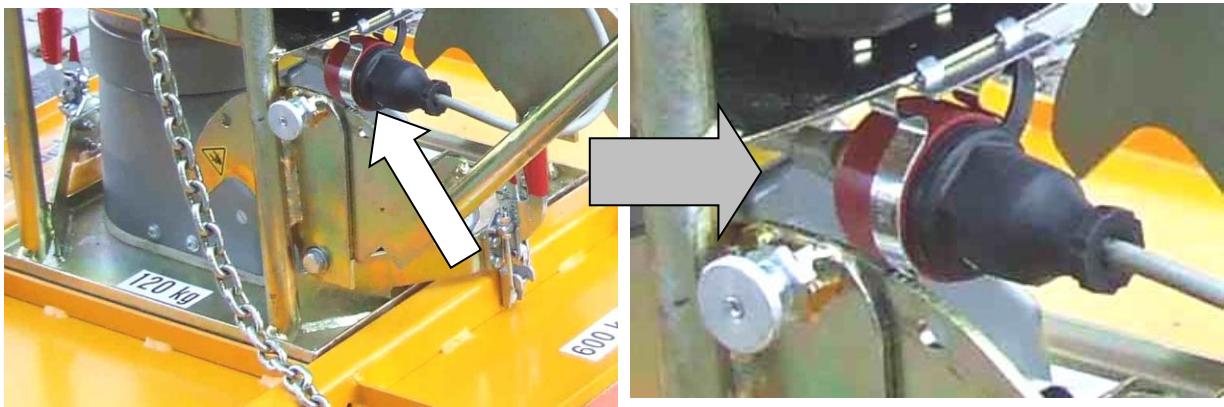


Når HONDA-generatoren installeres på det angivne sted på enheden "QJ 600 e", skal vakuumblæseren være slukket. Enheden skal stå på helt plan grund.

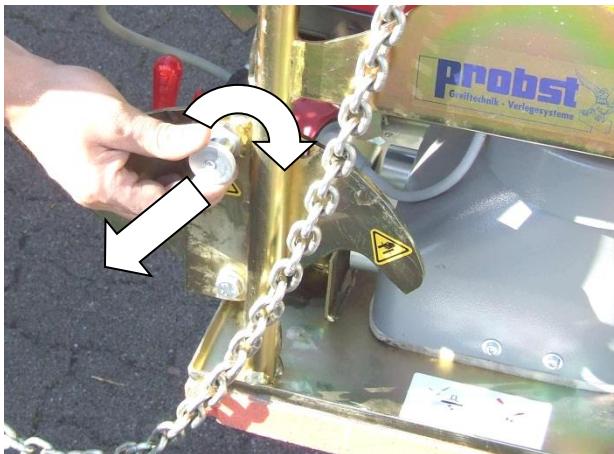
1. Fjern strømkablet fra strømkabelholderen (1), og træk stikdåsen (2) af kabelstikket (3).
2. Tag strømkablet (3), der kommer fra blæserenheden, ud af holderen på håndtaget.



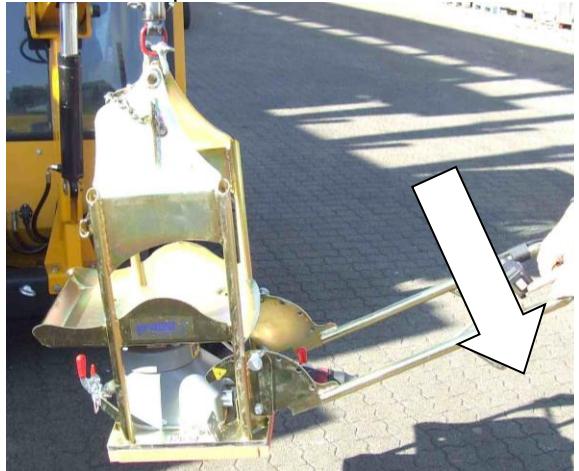
3. Fastgør derefter stikdåsen på låsebøjlen (foran blæserenheden).



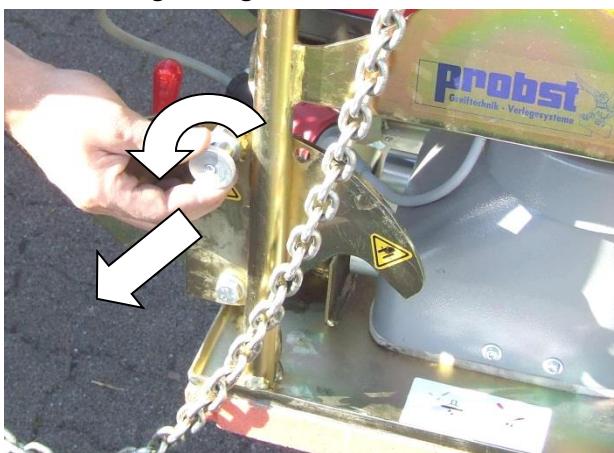
4. Begge fjederrigler (i enhedens højre og venstre side) trækkes lidt ud, mens der vrides i dem. Så skal de slippes igen.



5. Flyt håndtaget ned (↙), så HONDA-generatoren kan installeres på enheden.



6. For at låse håndtaget skal begge fjederrigler (i enhedens højre og venstre side) trækkes lidt ud, mens der vrides i dem. Så skal de slippes igen, indtil de går i indgreb.



7. Indfør HONDA-generatoren i monteringsområdet (↖).



8. Korrekt placering af HONDA-generatoren på enheden



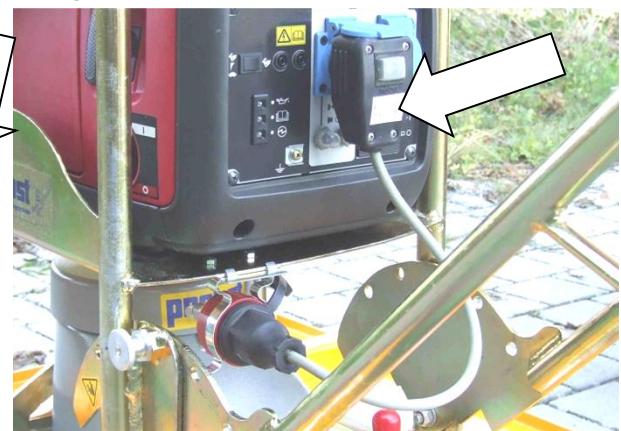
9. Træk gummibåndet igennem under transporthåndtaget (på generatoren) for at fastgøre generatoren, og hæng det på dertil beregnede kroge på enhedskonstruktionen (→)



10. Korrekt fastgørelse af generatoren med elastik (↙ ↘)



11. Sæt stikket i en af de to stikdåser på generatoren.

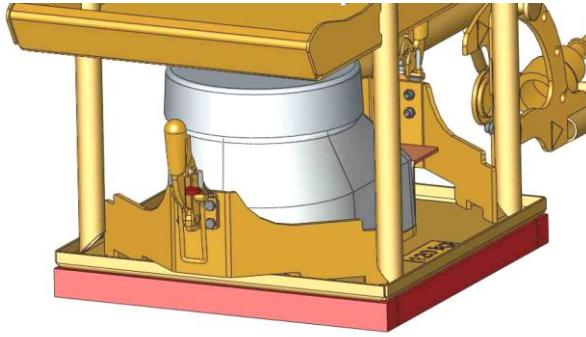


4.3 Installation sugeplader

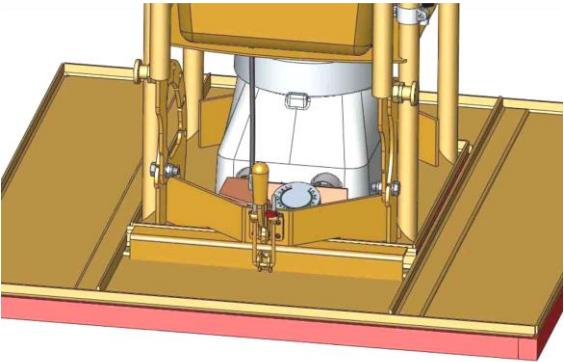


Ved installation/udskiftning af andre sugeplader, der er godkendt for enheden "QJ 600 e" skal vakuumbæseren være slukket. Enheden skal stå på en helt plan overflade og må kun løftes for at blive udstyret med en af tilbehørssugepladerne (20-30 cm).

12. Enhed med integreret standard-sugeplade ESP 120-38/38

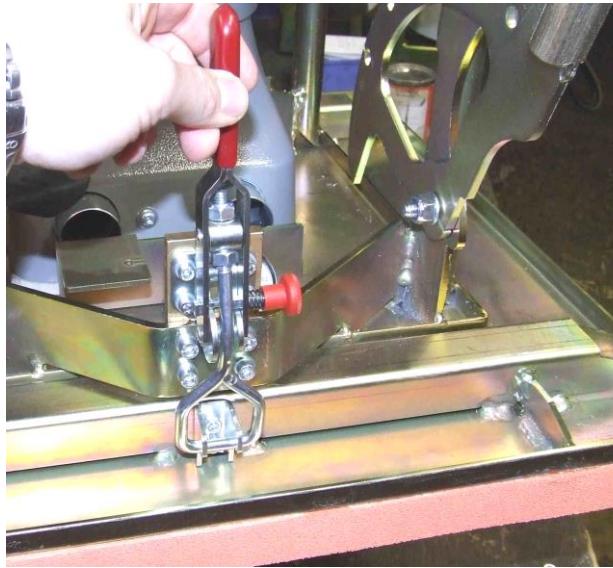


13. Enhed med installeret tilbehørssugeplade

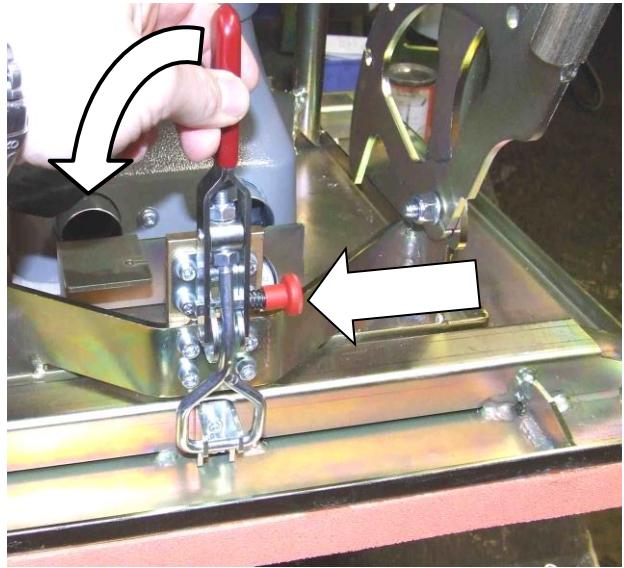


Placer enheden i midten af den pågældende tilbehørssugeplade, og fastgør den med de to låsearme.

14. Låsearm i lukket position.



15. Til åbning af låsearmen skal du først trykke på låseknappen (↙) og så åbne spændehåndtaget (↖).
(Ved lukningen låses låsearmen automatisk af låseknappen.)



5 Betjening

5.1 Betjening generelt



Drives enheden med strøm fra el-nettet, **skal** strømkablet fastgøres til den dertil beregnede strømkabelholder (1) på betjeningshåndtaget (A) (se punkt 17)!

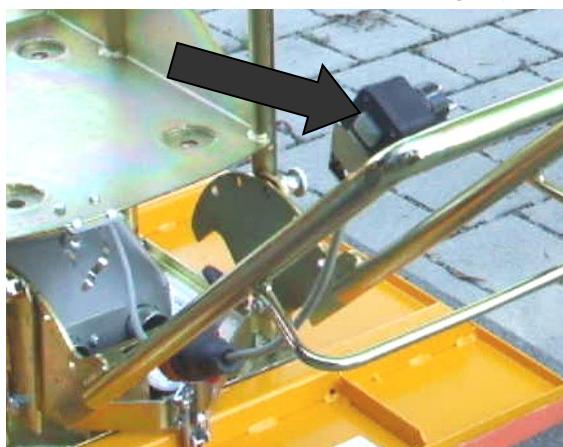
For at sikre strømkablets stik mod utilsigtet at løsne sig (f.eks. ved at der trædes utilsigtet på kablet, hvilket fører til: **Vakuum mangler → Last falder ned**).



Når udstyret ikke skal benyttes længere, og motoren stadig er tændt, **skal** man sørge for, at maskinen ikke står direkte på en tæt overflade, men skal altid forsynes med **frisk luft nedefra** (benyt f.eks. et stykke træ). Ved pauser, der er længere end **to minutter**, **skal** der slukkes for løftemaskinen.



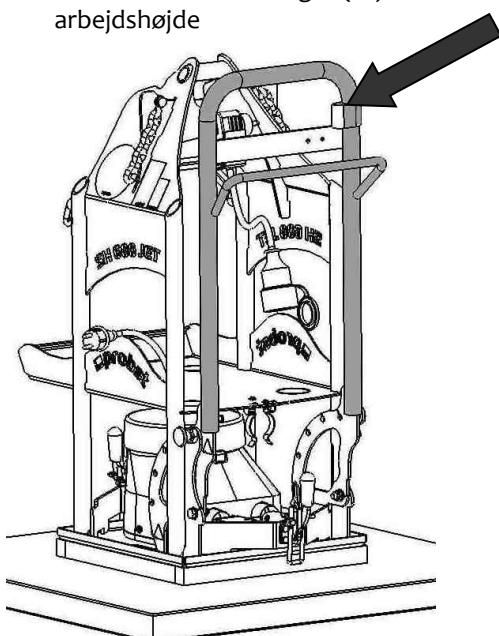
16. Placer strømkablet (3), der kommer fra blæserenheden, i holderen på håndtaget (A).



17. Fastgør strømkablet i strømkabelholderen (1), og sæt kabelstikket (3) i stikdåsen (2).



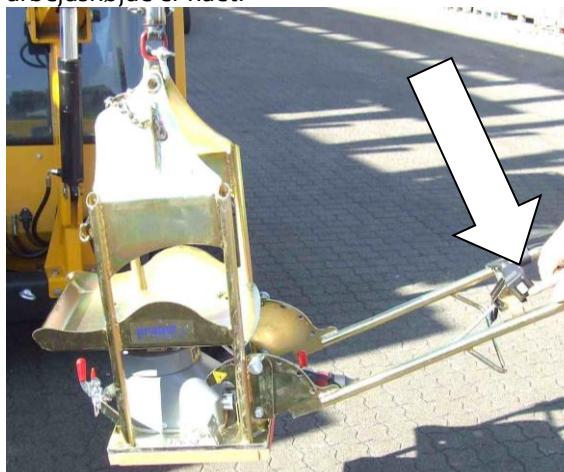
18. For at indstille håndtaget (A) til den ønskede arbejdshøjde



19. skal begge fjederrigler (i enhedens højre og venstre side) trækkes lidt ud, mens der vrides i dem. Så skal de slippes igen, indtil de går i indgreb.



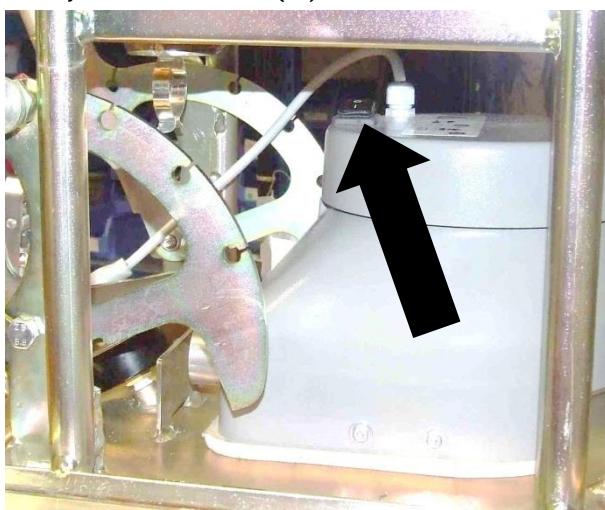
20. Flyt håndtaget nedad (↙), indtil den ønskede arbejdshøjde er nået.



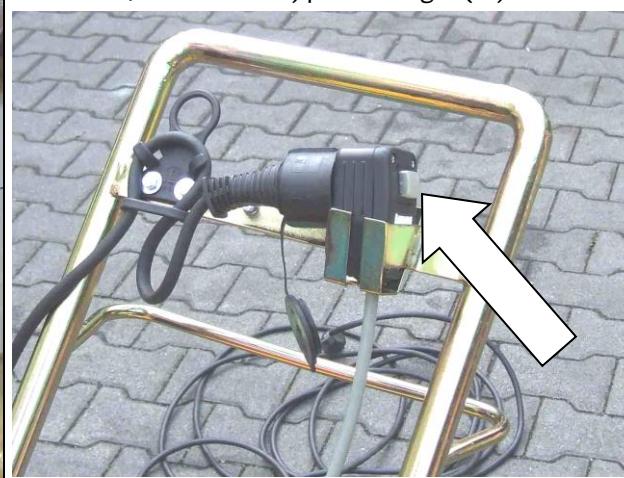
21. For at låse håndtaget skal begge fjederrigler (i enhedens højre og venstre side) trækkes lidt ud, mens der vrides i dem. Så skal de slippes igen, indtil de går i indgreb.



22. Vakuum genereres ved at blæserenhedens trykkontakt tændes (↖).



23. Opsugning af lasten (stenplade) samt løsningen sker via kabelstikket (med integreret TÆND/SLUK-kontakt) på håndtaget (↖).



24. Sugepladen skal **altid** sidde helt på lasten (stenpladen) og suge denne op.
Sugegriberen skal altid anbringes midt på arbejdsemnet for at sikre en jævn fordeling af lasten. Hvis sugegriberen anbringes uden for midtpunktet, er der risiko for, når lasten løftes eller sænkes, at det pludselig kan falde af på grund af den ujævne lastfordeling.

Hold øje med manometeret. Så snart der er opnået et undertryk på - **0,2 bar**, kan lasten løftes.

Der må under ingen omstændigheder løftes tidligere, da lasten ellers ville kan falde af.

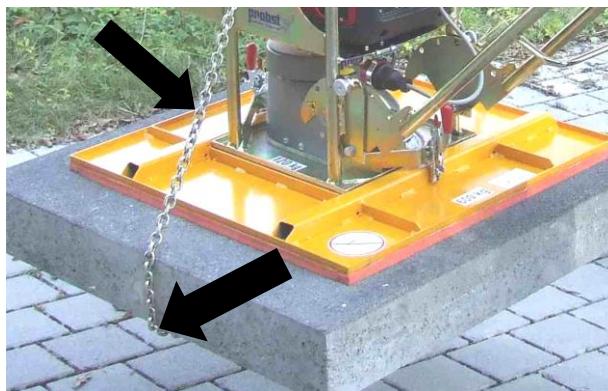


25. Løft enheden med den opsugede last kun en lille smule (ca. 20-30 cm), tag så lastsikringskæden ud af kædekassen (↗), og kast (før) den ind under den løftede last, ...



26. ... og kast/før den under den løftede last til den anden side.

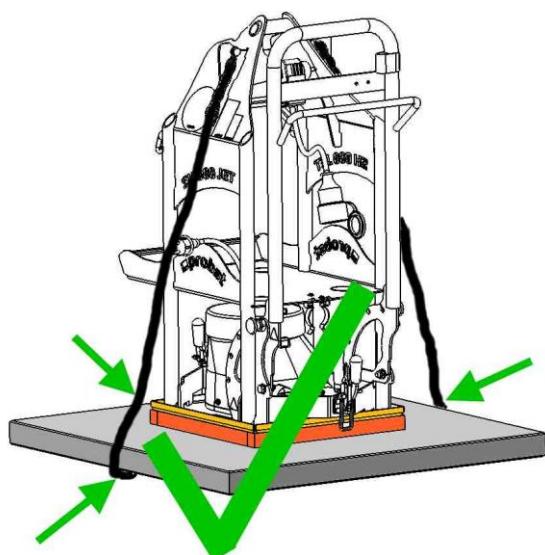
Grib aldrig ind med hænderne under arbejdsemnet (stenflisen)! Klemningsfare!



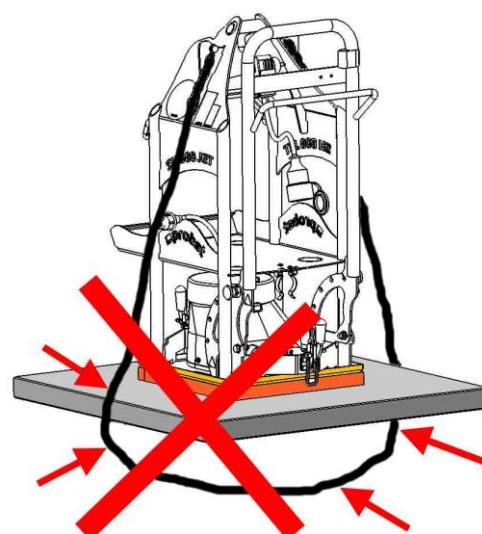
27. Sæt lastsikringskæden **stramt** i på den anden side af enheden (↖) (læg kædens ende i kædekassen).



28. Lastsikkerhedskæden skal ligge stramt mod lasten således, at **lasten holdes fast af sikkerhedskæden** i tilfælde af vakuumsvigt (f.eks. betinget af strømsvigt).



29. Lastsikringskæden må aldrig hænge løst under lasten, da lasten ellers kan falde ned ved vakuumsvigt (f.eks. Pga. strømsvigt).



30. Nu kan enheden med opsuget last transporteres til destinationen.
 31. Sænk lasten forsigtigt (ca. 20-30 cm afstand til jorden), tag lastsikringskæden af, og træk den frem under lasten.
 - 32. Grib aldrig ind med hænderne under arbejdsemnet (stenflisen)! Klemningsfare!**
 33. Læg lastiskringskæden igen i kædekasten.
- Sæt enheden med den opsugede last helt ned på jorden.



Lastsikkerhedskæden må under ingen omstændigheder anvendes som „anhugningsgrej“ med det formål at fastgøre enheden (QJ-600-e) på den bærende enhed (f.eks. gravkroen)!



Tidsintervallet mellem løftning og udluftning skal være i forholdet **2/3 til 1/3**.

Maksimal løftetid er 2 minutter; herefter **1 minut fri sugning** (uden last), ellers er der fare for overophedning af blæseren (resultat: Blæseren svigter).



Daglig nedlukning:

Inden der slukkes for løftemaskinen vha. trykafbryderen, skal løftemaskinen være i drift i mindst **1 minut** med åben udluftningsklap.

Herved udledes og løsnes eventuelt snavs-aflejringer med blæseren.

5.1.1 Betjening med tilbehør generator



Detaljer findes i kapitlet ”Installation HONDA-generator EU 20 i“ eller den medfølgende HONDA-betjeningsvejledning (GENERATOR EU 20i) eller KIPOR ”Generator IG 2000“.

6 Service og vedligeholdelse

6.1 Generelle anvisninger



Løftemaskinen må kun installeres og serviceres af kvalificeret, fagligt uddannet personale, mekanikere og elektrikere. Arbejdet på det elektriske system må kun udføres af autoriserede el-installatører.

Inden påbegyndelse af servicen skal strømstikket trækkes ud.

Blæseren må ikke åbnes i garantiperioden.

Garantien bortfalder, hvis den åbnes!

Efter reparationer eller vedligeholdelsesarbejder skal sikkerhedsanordningerne under alle omstændigheder kontrolleres som beskrevet i kapitlet ”Sikkerhed“.



For at sikre upåklagelig funktion, driftssikkerhed og levetid for enheden skal vedligeholdelsesarbejdet i den nederste tabel udføres med de angivne intervaller.

Der må kun bruges **originale reservedele**. Ellers mister garantien sin dækning.



Alt arbejde må kun foregå, når maskinen står uden tryk, uden strøm og er helt stoppet

6.2 Serviceplan

	Interval				
	dagligt	ugentligt	månedligt	hvert 1/2 år	årlig kontrol
Kontrollér sikkerhedsanordning: - Manometer OK?	X				X
El-installationer stadig OK? Er kabelsamlinger fastspændte?					X
Er alle forbindelser, også slangernes spændestykker etc., fastspændte?				X	
Sidder typeskilt og mærkning af bæreevne stadig på løftemaskinen?					X
Er driftsvejledningen stadig disponibel og har arbejderne kendskab til den?					X
Kontrol af bærende dele (f.eks. ophængning), hvad angår deformation, slid eller anden beskadigelse.					X
Rengør sugegriber / kontrol, ingen revner, læbering homogen etc.? I givet fald udskiftes den		X			X
Rengør filtersi		X			
Foreligger ny kontrolmærkat?					X
Løftemaskinens generelle tilstand					X
Tæthedskontrol			X		X

6.3 Sugegriber / læberinge

Læberinge skal mindst én gang om ugen rengøres for fastsiddende materiale og snavs, såsom lim, klæbemiddel og spåner, støv osv. Anvend glycerin til rengøringen.

Beskadigede læberinge (revner, huller, bølgedannelse) skal udskiftes straks.

Til rengøring af løftemaskinen anvendes et koldt rengøringsmiddel (ingen vaskebenzin eller ætsende væsker).

Sugeplader skal altid udskiftes komplet!

6.4 Tæthedskontrol

Tæthedskontrol gennemføres hver 3. måned.

- Løfteanordningen anbringes på en fast overflade, f.eks. en metal- eller glasplade, som herefter suges op. Der skal opbygges et undertryk på mindst -220 mbar.
- Hvis dette undertryk ikke nås, bedes følgende kontrolleret:
- Er læberingen beskadiget?
- Er skruesamlingerne utætte?
- Er filtersien rengjort?

6.5 Reparationer

- Enheden må kun repareres af fagfolk, der besidder den fornødne viden og ekspertise.
- Før enheden genidriftsættes, skal der foretages en ekstraordinær kontrol af en sagkyndig person.

6.6 Kontrolpligt

- Den driftsansvarlige skal sørge for, at enheden mindst en gang årligt kontrolleres og efterses af en sagkyndig person. Eventuelle fejl og mangler skal straks afhjælpes (→ se BGR 500).
- De dermed forbundne relevante bestemmelser og overensstemmelseserklæringen skal overholdes!
- Disse kontrolmærkater kan bestilles hos os. (Ordre-nr.: 2904.0056+TÜV-klistermærke med årstal)
- Når enheden er efterset, og fejl og mangler er afhjulpet, anbefaler vi, at kontrolmærketet "SICHERHEITSPRÜFUNG" (sikkerhedskontrol) anbringes et synligt sted.



Fagmandskontrollen skal dokumenteres!

Enhed	År	Dato	Sagkyndig	Virksomhed

6.7 Anvisning vedr. typeskilt



Enhedstype, enhedsnummer og byggeår er vigtige oplysninger til identifikation af køretøjet. De skal altid opgives i forbindelse med reservedelsbestilling, garantikrav og andre forespørgsler vedrørende maskinen.

Den maksimale løftekapacitet angiver maksimumsbelastningen, som enheden er konstrueret til. Den maksimale løftekapacitet må ikke overskrides.

Der skal også tages højde for den på typeskiltet angivne egen vægt i forbindelse med anvendelse på løftegrejet/løfteanordningen (f.eks. kran, kædetræk, gaffeltruck...).



Eksempel:

6.8 Oplysninger om udlejning/leasing af PROBST udstyr



Når PROBST udstyr lejes ud eller leases skal den tilhørende driftsvejledning altid medleveres (hvis sproget afviger fra brugerlandet, skal der desuden medfølge en oversættelse af originalvejledningen)!

Dokumentasjon for vedlikeholdelse

Garantien for denne maskine dækker kun, hvis følgende foreskrevne vedligeholdelsesarbejde er blevet udført (af et autoriseret specialværksted)! Efter hvert enkelt udført vedligeholdelsesinterval skal denne dokumentation for vedligeholdelsen (med underskrift og stempel) omgående sendes til os 1).

1) pr. mail til service@probst-handling.de / pr. fax eller post

Driftsleder: _____

Maskintype:

Artikel-nr.: _____

Maskin-nr.: _____

Produktionsår:

Vedligeholdelsesarbejde efter 25 driftstimer

Vedligeholdelsesarbejde efter 50 driftstimer

Dato:	Vedligeholdelsestype:	Vedligeholdelsesarbejde udført af firma:
		Stempel
		Navn _____ Underskrift _____
		Stempel
		Navn _____ Underskrift _____
		Stempel
		Navn _____ Underskrift _____

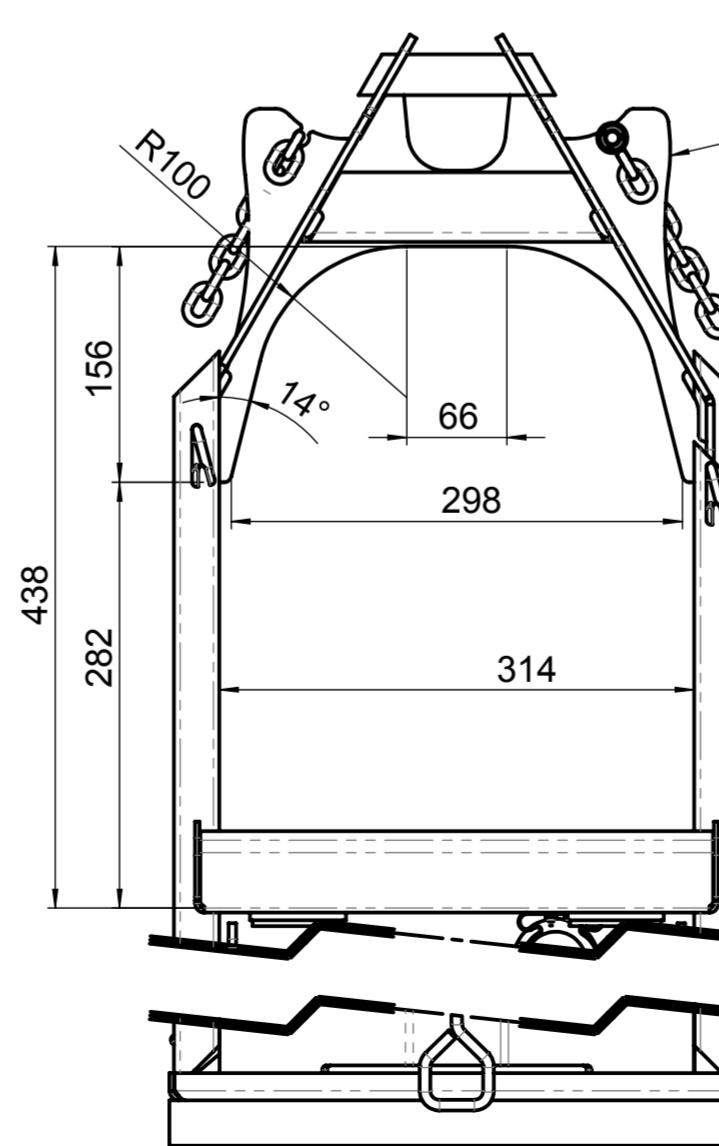
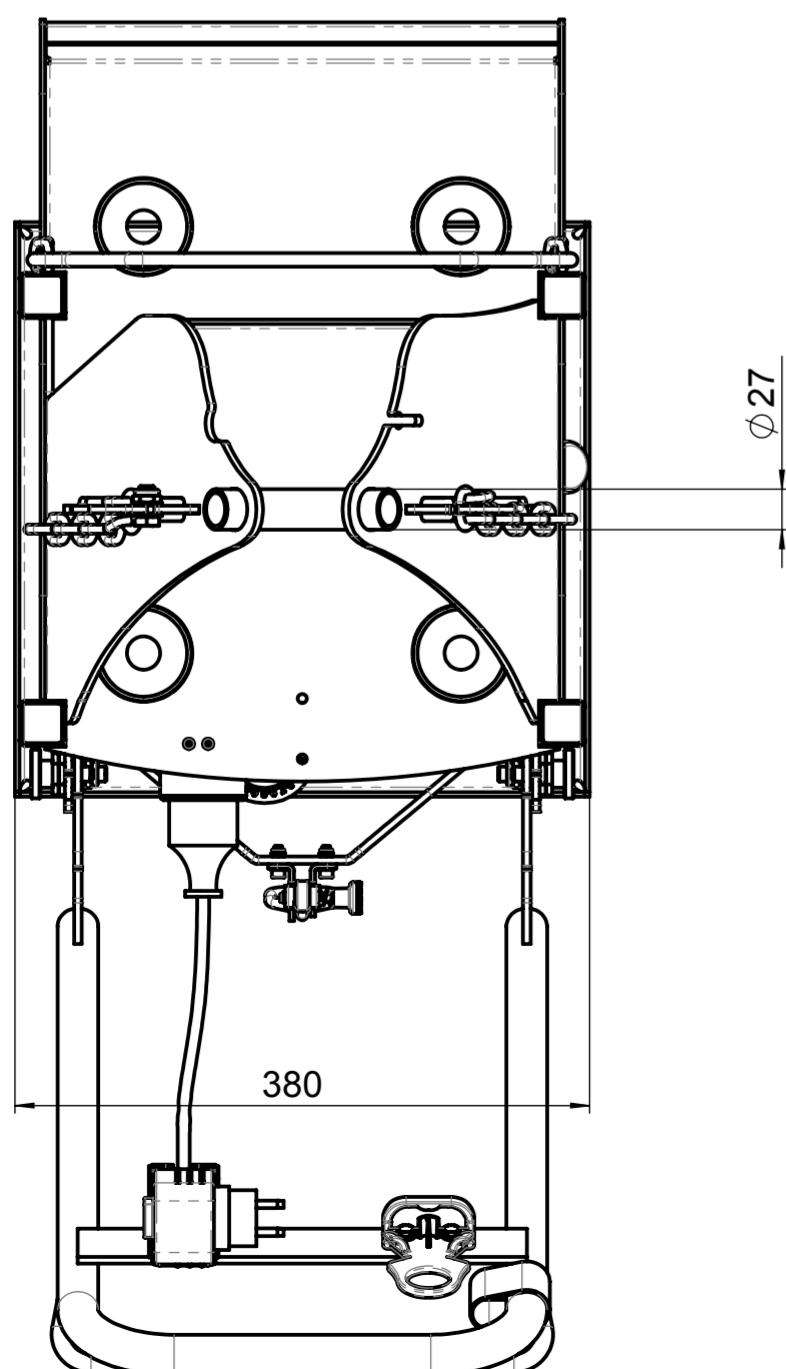
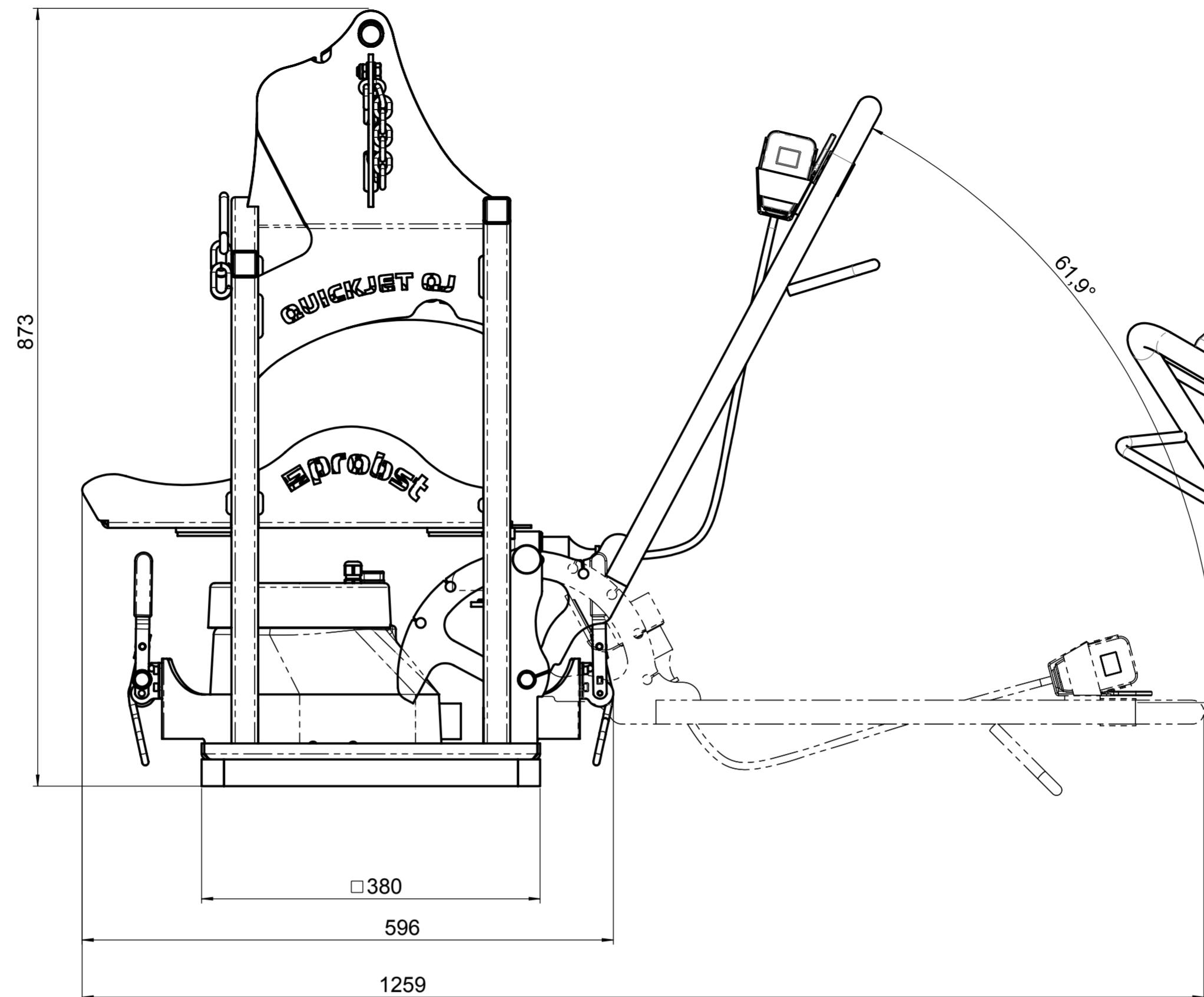
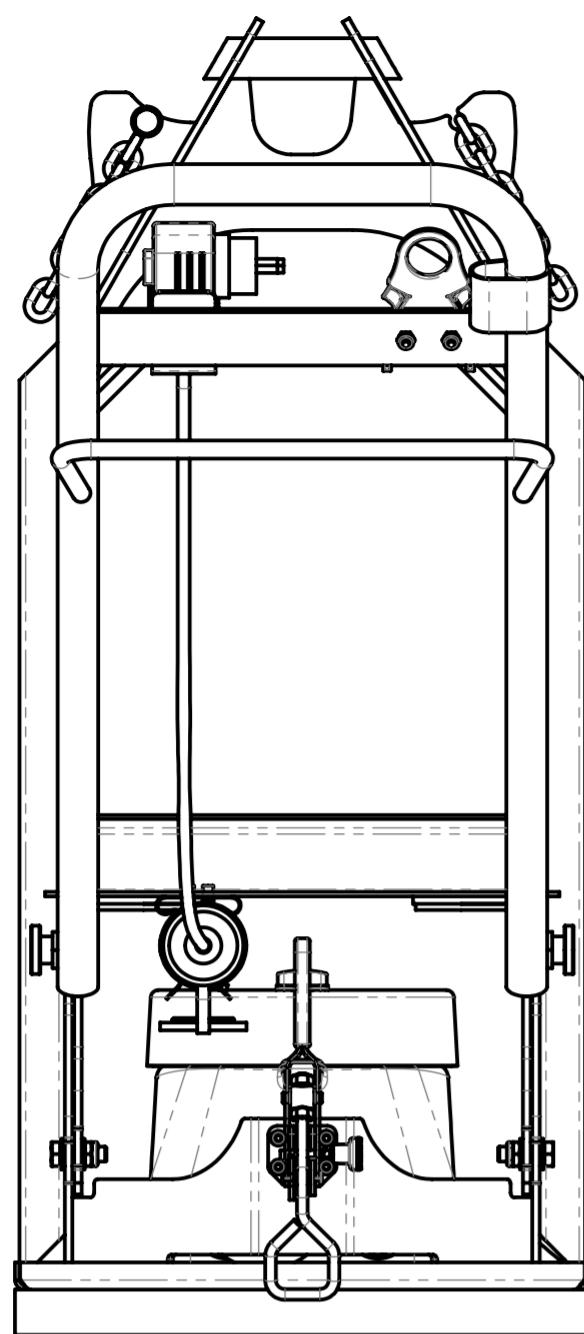
Vedligeholdelsesarbejde 1x årligt

Dato:	Vedligeholdelsestype:	Vedligeholdelsesarbejde udført af firma:
		Stempel
	
		Navn Underskrift
	
		Stempel
	
		Navn Underskrift
	

DK

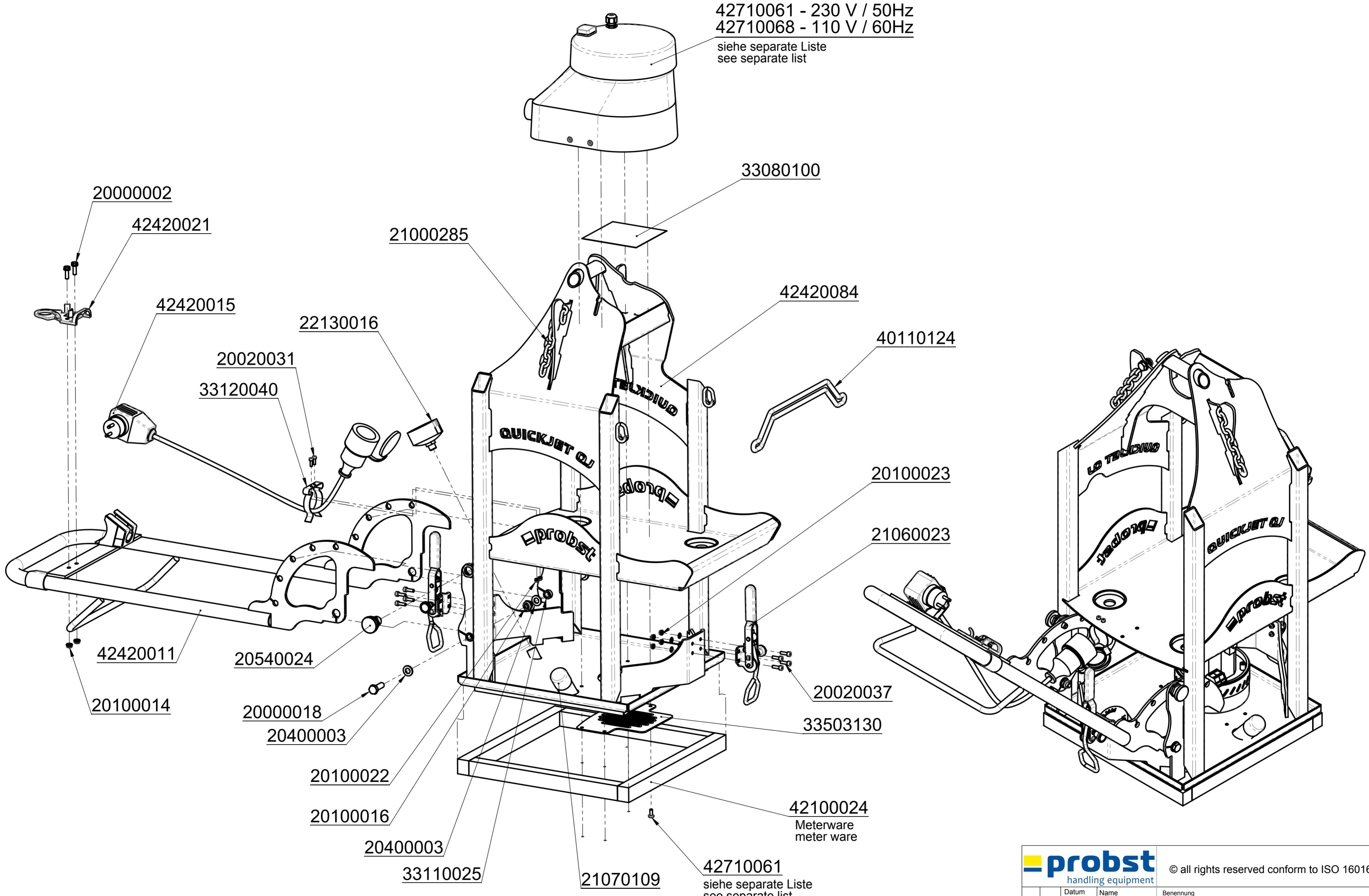
8 7 6 5 4 3 2 1

F



Darstellung ohne Bedienbügel
mit max. Maße für Stromerzeuger!
max. Länge Stromerzeuger 450mm

probst the better solution	Bei Änderungen Rücksprache TB !
	Gewicht: 41,3 kg
	Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!
	Benennung
	Vakuum-Hebegegerät QUICKJET e 230V /50 Hz ohne Stromerzeuger mit integrierter Grund-Saugplatte ESP 120-38/38 mit Sicherungskette
Datum	Name
Erst. 9.11.2009	Perumal.Hurth
Gepr.	
WA:	
Kunde:	
Zust. Urspr.	Ers. f.
	Ers. d.
Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
D52400033	1 von 1



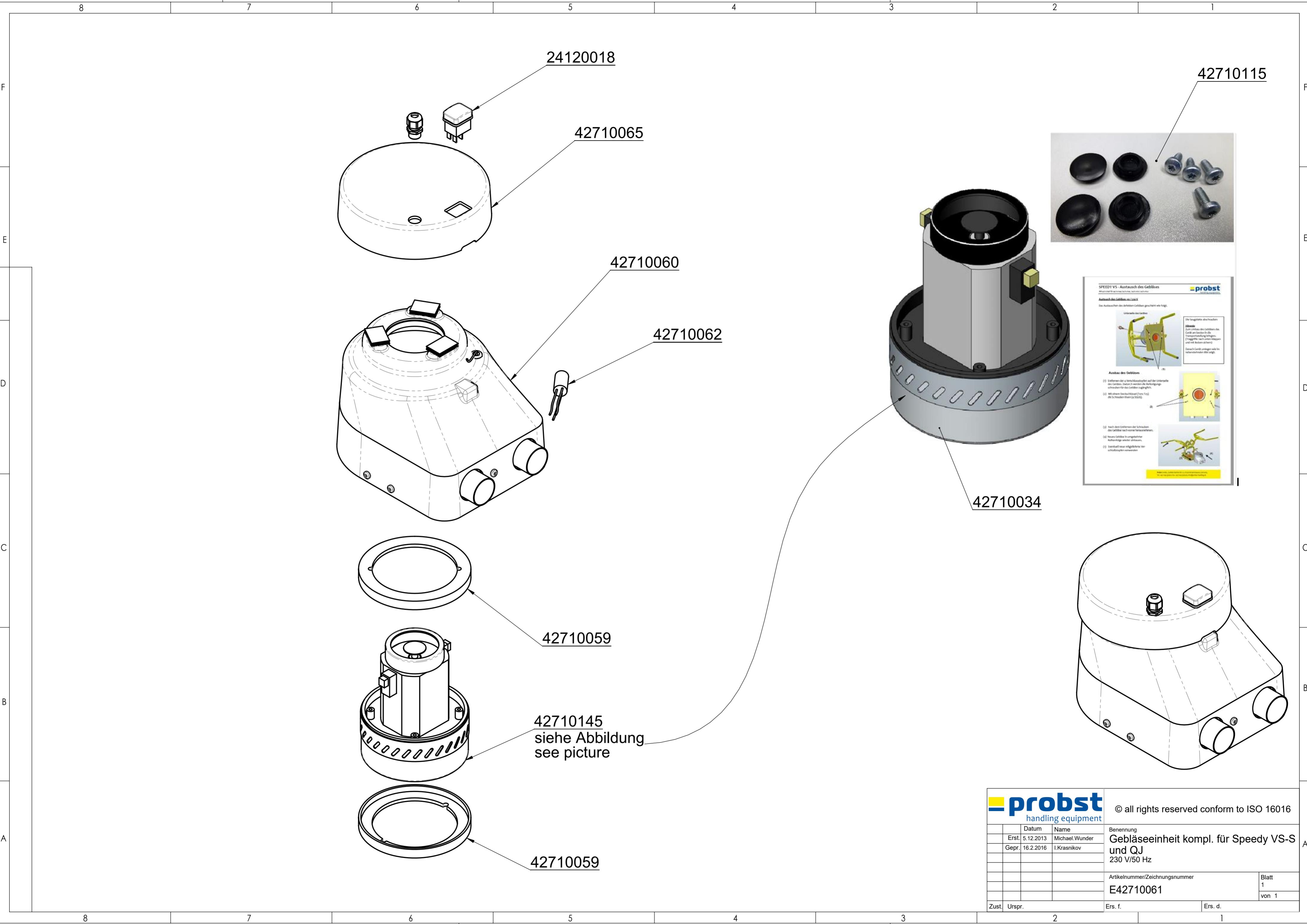
probst
handling equipment

© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	27.1.2010	Perumal.Hurth
Gepr.	5.12.2013	Michael.Wunder
1		
Zust.	Urspr.	Ers. f.
		Ers. d.

Benennung
Vakuum-Hebegegerät QUICKJET e
230V /50 Hz ohne Stromerzeuger
mit integrierter Grund-Saugplatte
ESP 120-38/38 mit Sicherungskette
Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E52400033
Blatt
1
von 1

8 7 6 5 4 3 2 1

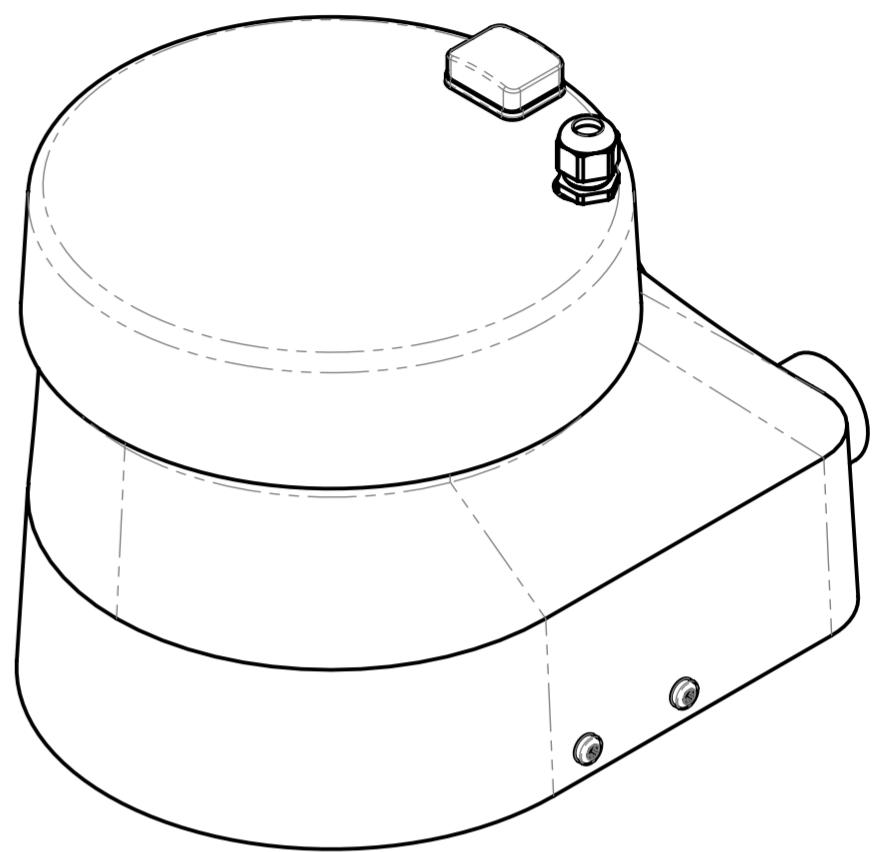
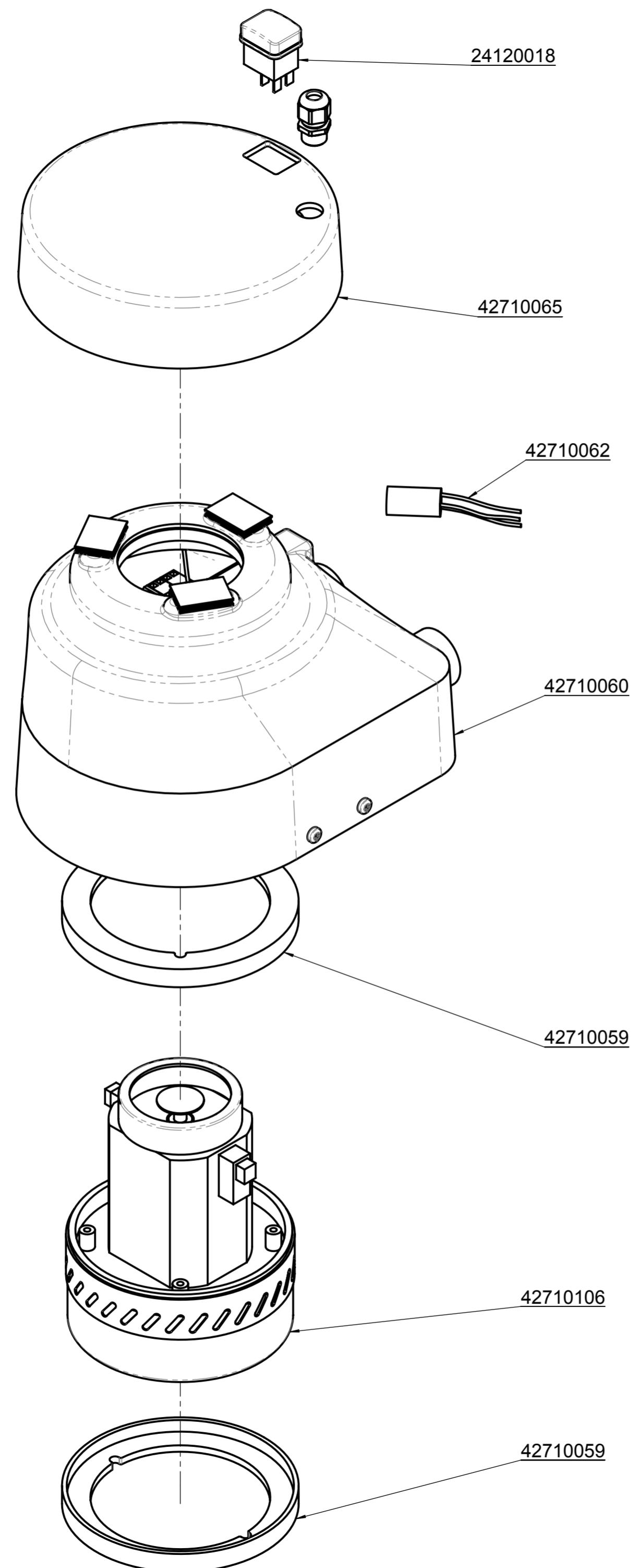


probst
handling equipment

© all rights reserved conform to ISO 16016

Benennung		
Gebläseeinheit kompl. für Speedy VS-S und QJ		
230 V/50 Hz		
Artikelnummer/Zeichnungsnr.		
E42710061	Blatt 1 von 1	Ers. f. Ers. d.
Zust.	Urspr.	

8 7 6 5 4 3 2 1

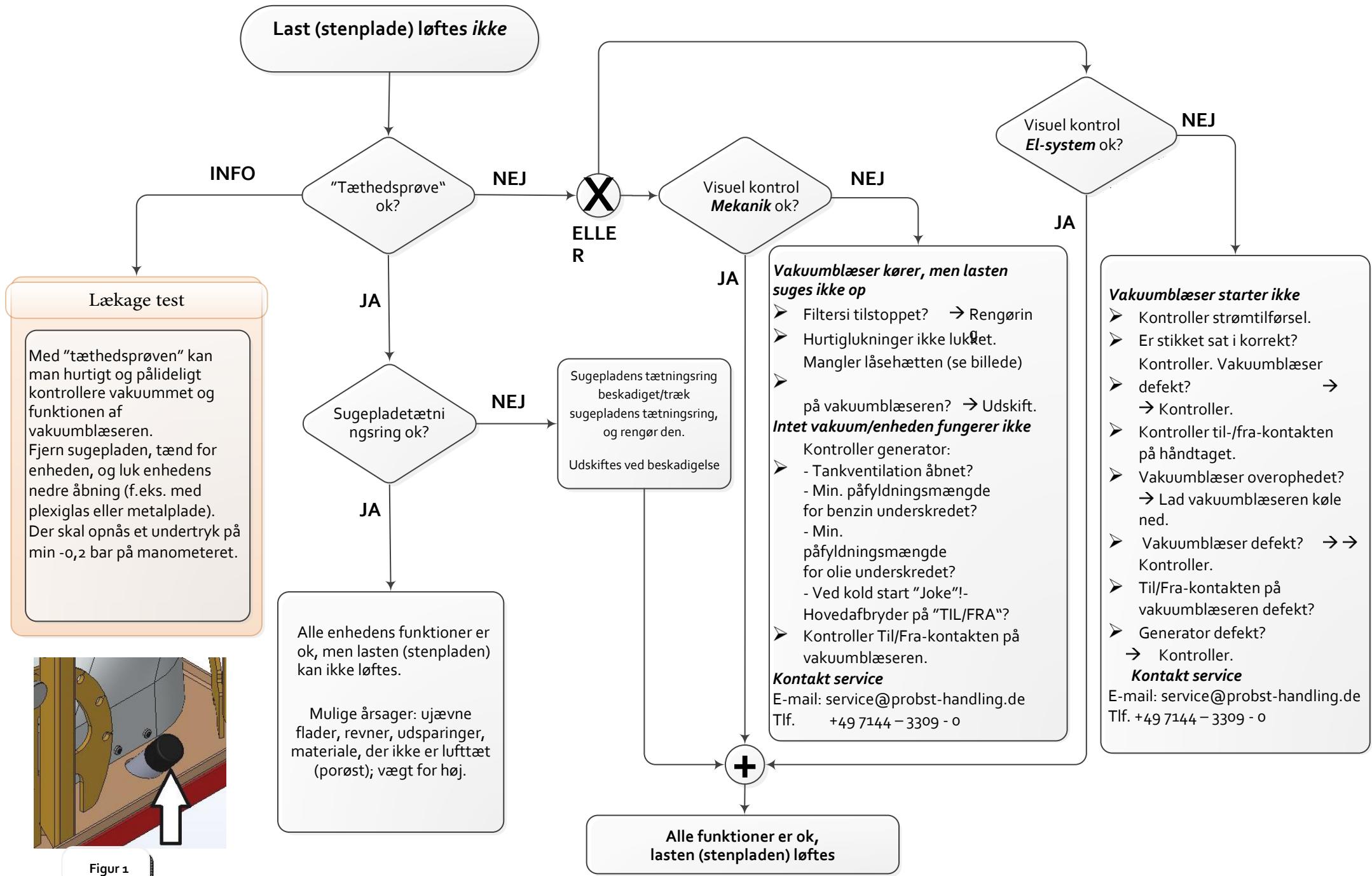


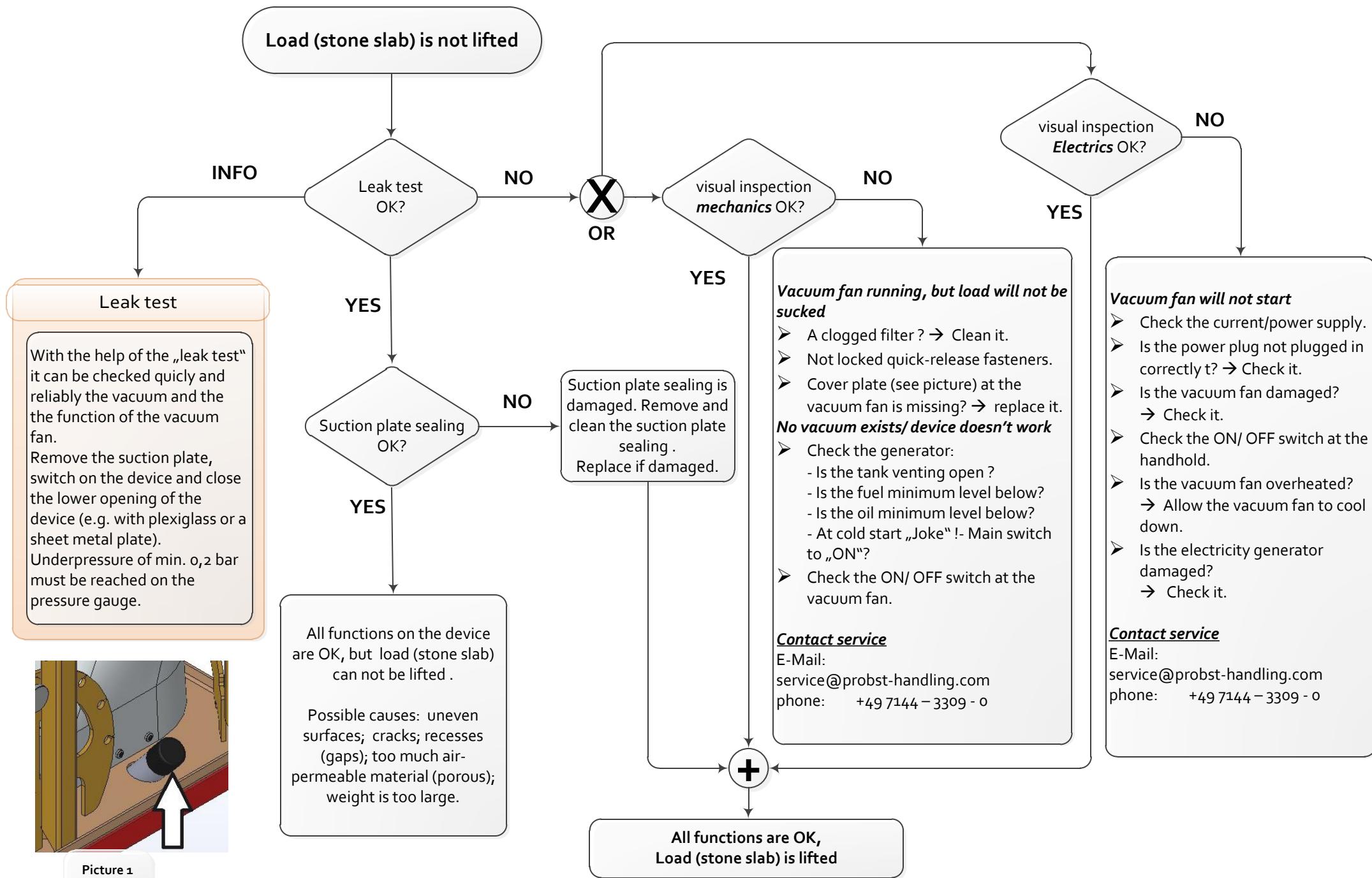


probst
handling equipment

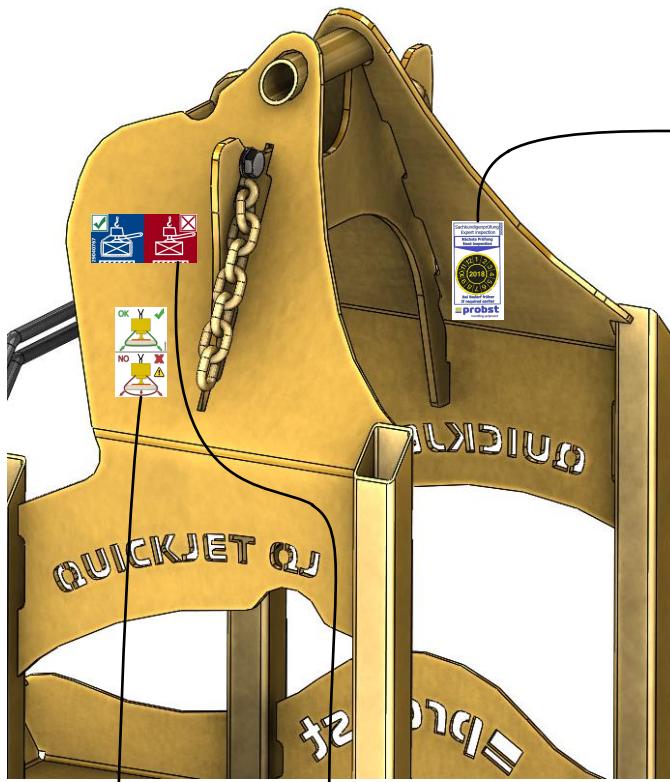
© all rights reserved conform to ISO 16016

handling equipment			
	Datum	Name	Benennung
Erst.	16.2.2016	I.Krasnikov	Gebläseeinheit kompl. für Speedy VS-S
Gepr.	16.2.2016	I.Krasnikov	
			110V/60Hz
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E42710068
			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.





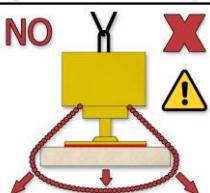
A52400033 QJ-600-E
A52400034 QJ-600-E-110



29040056



29040767
Auf beiden Seiten/
On both sides



29040689
Auf beiden
Seiten/
On both sides



29040209



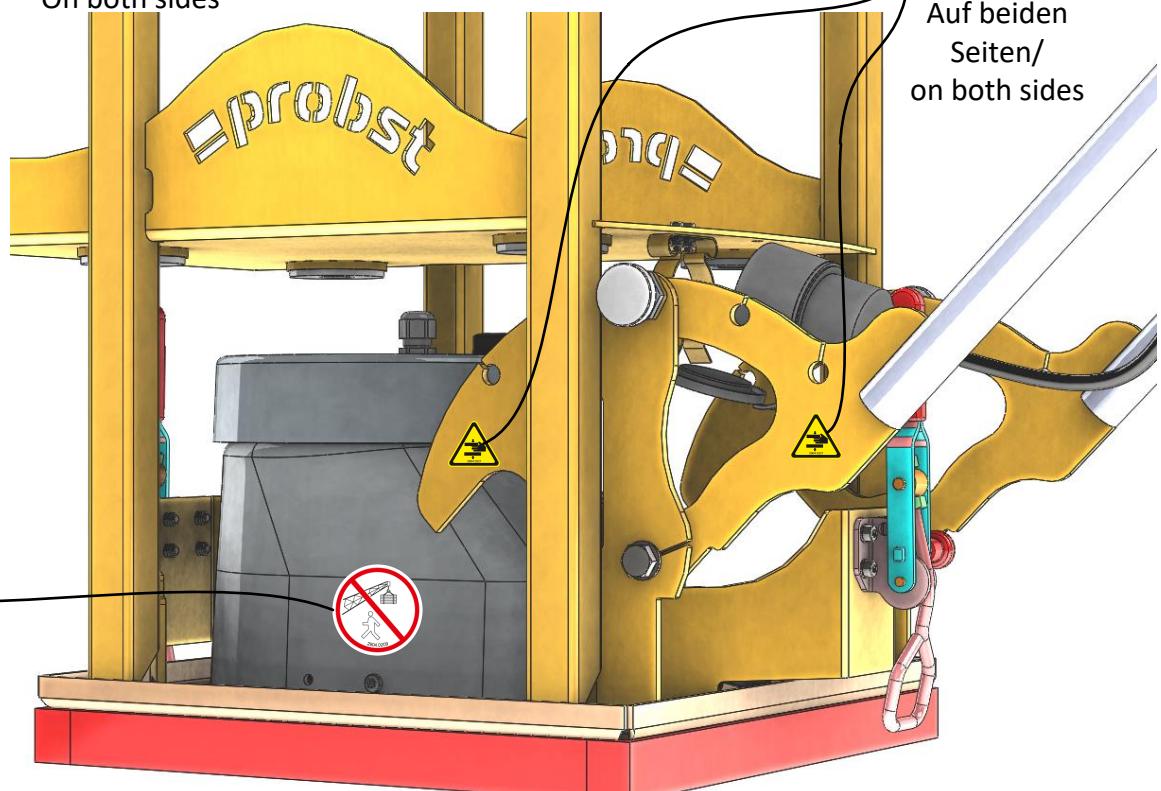
XXXXXXX
 Artikel-Nr. 53100130
 Gerät-Nr. 315160-03-10-00
 Baujahr 2015
 Eigengewicht 18 kg
 Tragfähigkeit (VLL) 250 kg
 Greifbereich 50 - 540 mm
 Eintauchtiefe 130 mm


 0 123456 789012


 Made in China

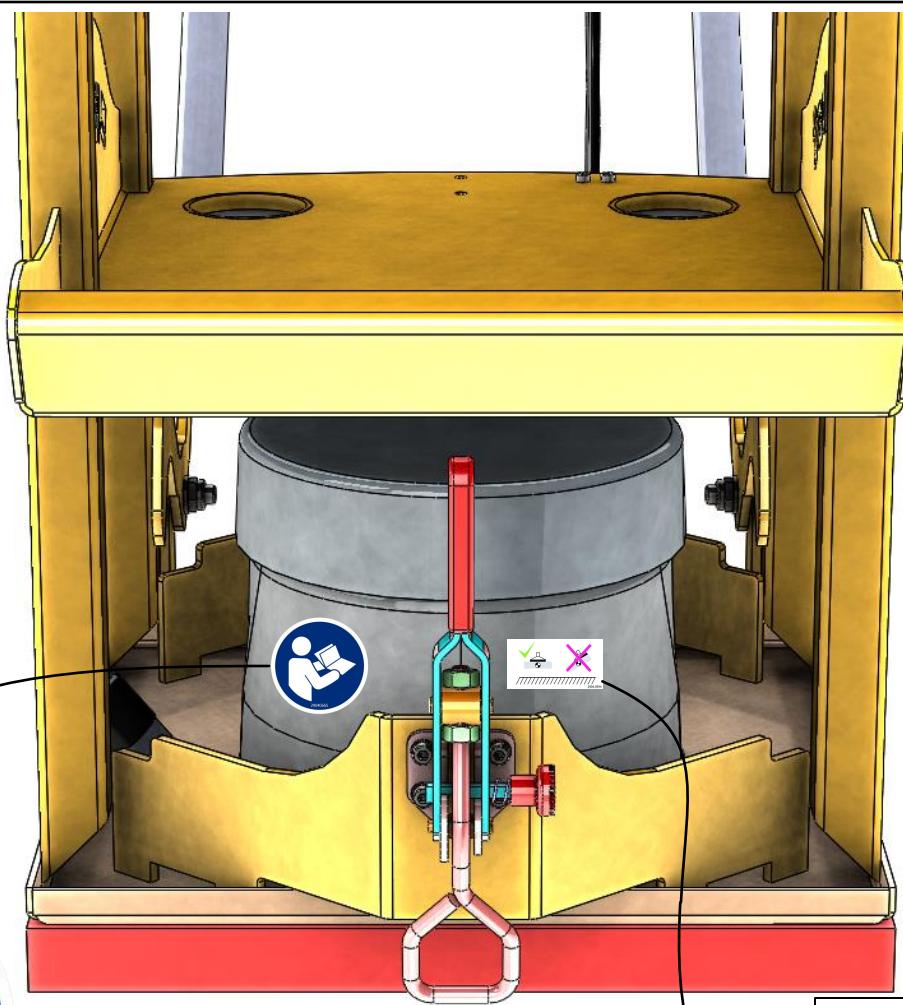


29040221
Auf beiden
Seiten/
on both sides

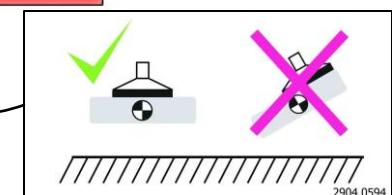


A52400033 QJ-600-E
A52400034 QJ-600-E-110

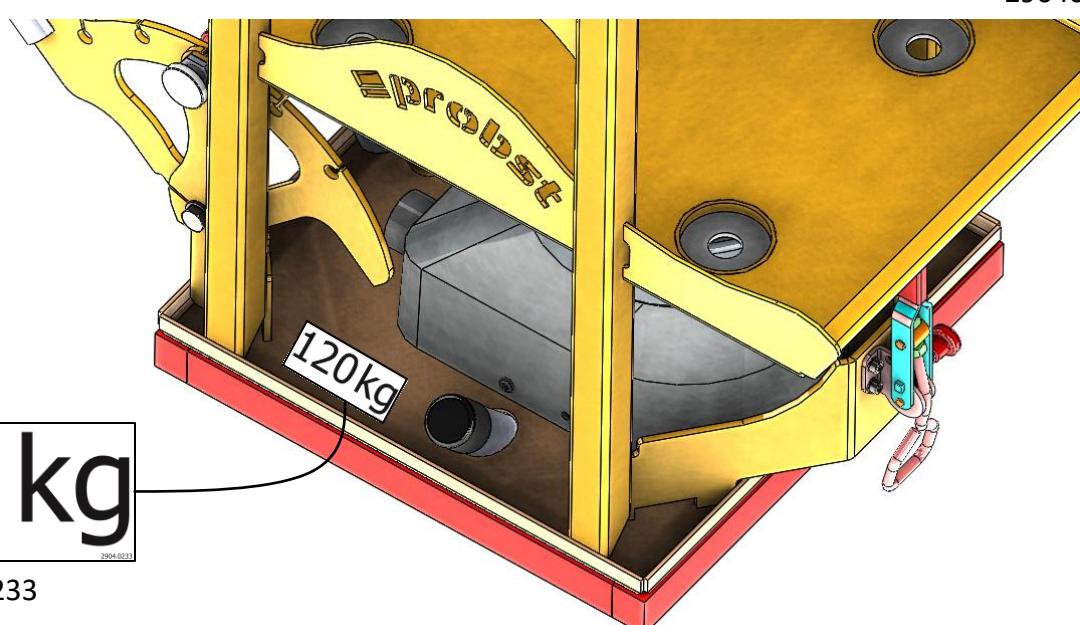
probst
handling equipment



29040665



2904.0594



120kg

29040233